



Benutzerhandbuch

Enhanced Wireless N Day & Night Netzwerkkamera

DCS-942L

Übersicht über das Benutzerhandbuch

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung jederzeit nach Bedarf zu überarbeiten und inhaltliche Änderungen daran vorzunehmen, ohne jegliche Verpflichtung, Personen oder Organisationen von solchen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen. Informationen in diesem Dokument sind möglicherweise im Zuge der Entwicklung und Anpassung unserer Dienste und Websites überholt und damit nicht mehr relevant. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website www.mydlink.com.

Überarbeitungen des Handbuchs

Version	Datum	Beschreibung
1.2	1. Oktober 2012	Neuen Setup-Assistenten hinzugefügt

Marken

D-Link und das D-Link Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Unternehmens- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Unternehmen.

Copyright © 2011-2012 von D-Link Corporation.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von D-Link Corporation darf die vorliegende Publikation weder als Ganzes noch auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht über das Benutzerhandbuch.....	2	Informationen zur Kamera	19
Überarbeitungen des Handbuchs.....	2	Konfiguration.....	20
Marken.....	2	Das Konfigurationsmenü.....	20
Produktübersicht	5	Live Video	21
Packungsinhalt	5	Setup	23
Systemanforderungen.....	5	Assistent.....	23
Einführung	6	Setup-Assistent für die Internetverbindung.....	24
Funktionen und Leistungsmerkmale	7	Netzwerk.....	28
Hardware-Überblick	8	Wireless.....	30
Ansicht von vorn.....	8	DDNS	31
Hardware-Überblick	9	Bildeinrichtung	32
Seitenansicht.....	9	Audio und Video	33
Rückansicht.....	10	Uhrzeit und Datum	34
Installation	11	Videoclip	35
Hardware-Installation	11	Momentaufnahme	36
Anmerkungen zur drahtlosen Installation	12	SD Recording (SD-Aufnahme).....	37
Assistent zur Installation der Kamera.....	13	Bewegungserkennung	38
Windows-Benutzer.....	13	SD-Management.....	39
Mac-Benutzer	14	Wartung und Verwaltung.....	40
WPS - Einrichtung per Knopfdruck	15	Admin.....	40
mydlink Portal	16	System.....	41
Kamerastatus	17	Firmware-Upgrade	42
Live Video	18	Status.....	43
		Geräteinfo.....	43
		Protokoll.....	44

Sicherheit für drahtlose Netzwerke	45
Was ist WEP?	45
Was ist WPA?	46
Konfiguration der DCS-942L mit einem Router.....	47
Fehlerbehebung	53
Grundlagen drahtloser Netze.....	57
Drahtlose Modi.....	61
Grundlagen des Netzwerkbetriebs	62
Überprüfung Ihrer IP-Adresse	62
Statische Zuweisung einer IP-Adresse	63
Technische Daten.....	64

Packungsinhalt

- DCS-942L Enhanced Wireless N Day & Night Netzwerkkamera
- CAT5-Ethernetkabel
- Netzteil/Stromadapter
- Benutzerhandbuch und Software (auf CD)
- Schnellinstallationsanleitung
- Montageset

Hinweis: Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Spannung als in dem zum Lieferumfang gehörenden Netzteil führt zu Schäden. In diesem Falle erlischt der Garantieanspruch für dieses Produkt.

Sollte einer der oben aufgeführten Artikel fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Systemanforderungen

- Computer mit Microsoft Windows® 8/7/Vista/XP oder Mac mit OS X 10.6 oder höher
- PC mit 1,3 GHz oder höher und mindestens 128 MB RAM
- Internet Explorer 7, Firefox 12, Safari 4 oder Chrome 20 oder höher mit Java (installiert und aktiviert)
- Vorhandenes 10/100 Ethernet-basiertes Netzwerk oder 802.11g/n Drahtlosnetzwerk

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der DCS-942L Enhanced Wireless N N Day & Night Netzwerkkamera. Die DCS-942L ist eine vielseitige und einzigartige Lösung für kleine Büros oder zu Hause. Im Gegenteil zu einer Standard-Webcam ist die DCS-942L ein komplettes System mit einem eingebauten Hauptprozessor und einem Webserver, die Videobilder mit hoher Qualität zu Sicherheits- und Überwachungszwecken überträgt. Die DCS-942L kann mittels Fernzugriff über Ihr lokales Netz von jedem PC/Notebook aus oder über das Internet mithilfe eines Webbrowsers gesteuert werden. Der einfache Installationsvorgang und die anschauliche webbasierte Oberfläche ermöglichen eine einfache Integration in Ihr Ethernet/Fast Ethernet-Netzwerk oder 802.11n/g drahtloses Netz. Im Lieferumfang der DCS-942L sind darüber hinaus Bewegungserkennungs- und Fernüberwachungsfunktionen für eine umfassende und kosteneffektive Sicherheitslösung für Ihr Heim enthalten.

Funktionen und Leistungsmerkmale

Einfach zu verwenden

Die DCS-942L ist ein unabhängiges System mit eingebautem Prozessor, die keine spezielle Hardware oder Software, wie PC-Framegrabber-Karten, benötigt. Sie unterstützt ActiveX für Internet Explorer sowie den Java-Modus für andere Browser wie Firefox® und Safari®.

Unterstützt eine Vielzahl von Plattformen

Unterstützt das TCP/IP-Netzwerkprotokoll, HTTP und andere verwandte Internetprotokolle. Die DCS-942L kann aufgrund ihrer auf Standards basierenden Funktionen auch einfach in andere Internet/Intranet-Anwendungen integriert werden.

Unterstützung für 802.11n Wireless oder Ethernet/Fast Ethernet

Die DCS-942L bietet sowohl IEEE 802.11n als auch Ethernet/Fast-Ethernet-Konnektivität, wodurch sie einfach in Ihre vorhandene Netzwerkumgebung integriert werden kann. Sie ist mit einem 10 Mbit/s Ethernet oder 100 Mbit/s Fast Ethernet basierten Netzwerk für herkömmlich verkabelte Umgebungen verwendbar und kann für zusätzliche Flexibilität mit 802.11n Routern oder Access Points genutzt werden. Die Site Survey-Funktion ermöglicht Ihnen auch, alle verfügbaren Drahtlosnetze anzuzeigen und Verbindungen zu ihnen herzustellen.

Web-Konfiguration

Mit einem Standard-Webbrowser können Administratoren die Netzwerkkamera direkt von der eigenen Webseite über das Intranet oder Internet konfigurieren und verwalten. Das bedeutet, dass Sie von jedem beliebigen Standort weltweit jederzeit Zugriff auf Ihre DCS-942L haben.

Breite Anwendungspalette

Mit den heutigen Hochgeschwindigkeits-Internetdiensten bietet die Internetkamera eine ideale Lösung zur Bereitstellung von Live-Videobildern über das Intranet und Internet für die Fernüberwachung. Die Netzwerkkamera ermöglicht den Fernzugriff mithilfe eines Webbrowsers zur Betrachtung von Livebildern und der Administrator kann sie jederzeit von überall in der Welt aus verwalten und steuern. Es gibt viele Anwendungsmöglichkeiten, wie gewerbliche und private Überwachung von Häusern, Büros, Banken, Krankenhäusern, Kinderbetreuungszentren und Vergnügungsparks.

Fernüberwachungsprogramm

Das Programm D-ViewCam stattet die Internetkamera mit erweiterten Funktionen aus und ermöglicht Administratoren die Konfiguration und den Zugriff auf die Netzwerkkamera von einem entfernten Standort aus über das Intranet oder Internet. Zu den weiteren Funktionen zählen Bildüberwachung, das Speichern von Bildern auf einer Festplatte, die Anzeige von bis zu 32 Kameras auf einem Bildschirm sowie Schnappschüsse.

IR LED für Tag- und Nachtbetrieb

Die integrierten Infrarot-LEDs ermöglichen eine Videoanzeige in der Nacht in einem Abstand von bis zu 5 Metern.

Hardware-Überblick

Ansicht von vorn



Hardware-Überblick

Seitenansicht



Rückansicht



Installation

Hardware-Installation

Ethernetkabel anschließen

Schließen Sie das Ethernetkabel an den Netzkabelanschluss rückwärts auf der Oberseite der DCS-942L an und verbinden Sie es mit dem Netzwerk.



Externes Netzteil anschließen

Schließen Sie das externe Netzteil an den Gleichstromeingang auf der Rückseite der DCS-942L an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine Wandsteckdose oder Steckdosenleiste (Sammelschiene). Die Stromversorgung ist bestätigt, wenn die grüne LED-Betriebsanzeige auf der Rückseite der DCS-942L leuchtet.



Anmerkungen zur drahtlosen Installation

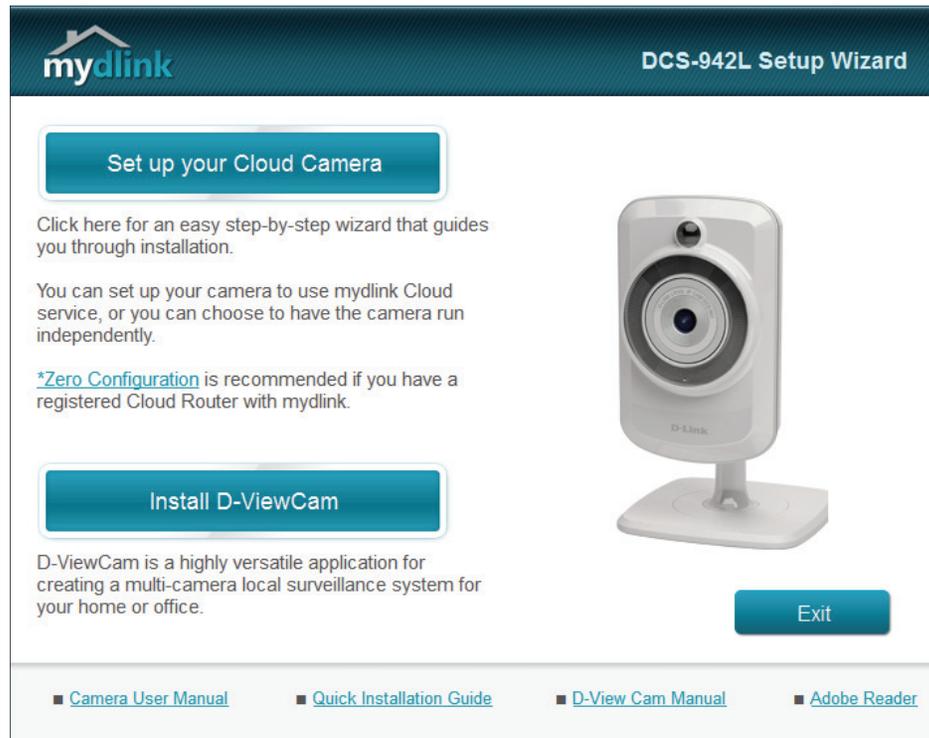
Die drahtlose Netzwerkkamera von D-Link bietet Ihnen Zugriff auf Ihr Netzwerk mithilfe einer drahtlosen Verbindung von überall innerhalb des Betriebsbereichs Ihres drahtlosen Netzwerks. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass Anzahl, Stärke und Anordnung von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das Funksignal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Normalerweise hängen die Reichweiten jeweils von der Art der Materialien und der Funkfrequenzstörungen Ihres Netzwerks ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien helfen Ihnen, die Reichweite Ihres Funknetzes zu maximieren:

1. Beschränken Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen Ihrem Adapter und anderen Netzwerkgeräten (wie Ihre Netzwerkkamera) auf ein Minimum – jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 - 30 m reduzieren.
2. Achten Sie auf die kürzeste Linie zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand, die 0,5 m stark ist, aber einen Neigungswinkel von 45° aufweist, ist nahezu 1 m dick. Ein Neigungswinkel von 2° entspricht einer Wanddicke von 14 m. Stellen Sie deshalb Ihre Geräte so auf, dass die Anzahl der Wände oder Decken auf ein Minimum reduziert ist.
3. Auf die Baumaterialien kommt es an. Bestimmte Baumaterialien, wie z. B. eine starke Tür aus Metall oder Streben aus Aluminium, können die Stärke des Funksignals schwächen. Versuchen Sie, Ihre Access Points, drahtlosen Router und andere Netzwerkgeräte so aufzustellen, dass das Signal durch Trockenbauwände oder Eingänge gesendet werden kann. Materialien und Objekte wie Glas, Stahl, Metall, Wände mit Wärmedämmung, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Mauerwerk und Zement beeinträchtigen die Stärke Ihres Funksignals.
4. Stellen Sie Ihr Produkt mindestens 1 - 2 Meter von elektrischen Geräten oder Einheiten entfernt auf, die Funkfrequenzstörgeräusche (HF-Rauschen) erzeugen.
5. Wenn Sie 2,4 GHz kabellose Telefone oder andere Funkfrequenzquellen (wie Mikrowellengeräte) verwenden, könnte Ihre drahtlose Verbindung in ihrer Qualität dramatisch beeinträchtigt oder sogar ganz unbrauchbar werden. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4 GHz-Telefonstation so weit wie möglich von Ihren drahtlosen Geräten entfernt befindet. Die Basisanlage sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist.

Assistent zur Installation der Kamera Windows-Benutzer

Legen Sie die im Lieferumfang des Produkts enthaltene Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers, um die automatische Programmausführung zu starten.

Klicken Sie einfach auf **Set up your Cloud Camera** (Ihre Cloud-Kamera einrichten). Der Setup-Assistent wird geöffnet und führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



Hinweis: Falls das Autorun-Programm nicht startet, wenn Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs einlegen, öffnen Sie Ihr CD-ROM-Laufwerk unter 'Arbeitsplatz' und doppelklicken Sie auf die Datei setup.exe.

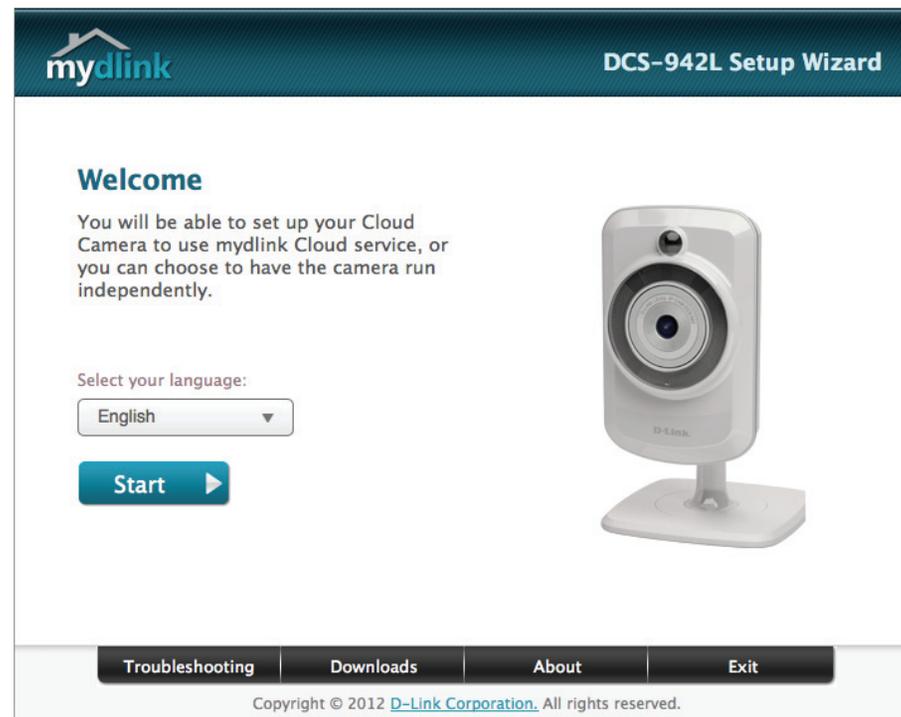


Mac-Benutzer

Legen Sie die Installations-CD-ROM in das optische Laufwerk Ihres Computers. Öffnen Sie auf dem Desktop Ihr CD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei **SetupWizard**.



Nach etwa 20-30 Sekunden, wird der Setup-Assistent geöffnet. Er führt Sie schrittweise durch den Installationsprozess, vom Anschließen Ihrer Hardware und Konfiguration Ihrer Kamera bis zur Registrierung in Ihrem mydlink-Konto.



WPS - Einrichtung per Knopfdruck

Sie können als Alternative auch eine Verbindung über Wi-Fi Protected Setup (WPS) zur Kamera herstellen.

So erstellen Sie eine WPS-Verbindung:

Schritt 1

Halten Sie die WPS-Taste drei Sekunden lang gedrückt. Die blaue WPS-Status-LED über der Taste blinkt.

Schritt 2

Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden auf die WPS-Taste an Ihrem Router. In der Regel befindet sie sich auf der Vorderseite oder an der Seite Ihres Routers. Bei einigen Routern müssen Sie sich zur WPS-Aktivierung möglicherweise auf der Web-Benutzeroberfläche anmelden und dann auf eine entsprechende Schaltfläche klicken. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wo sich die WPS-Taste an Ihrem Router genau befindet, finden Sie die entsprechenden Informationen im Benutzerhandbuch Ihres Routers.

Die DCS-942L stellt automatisch eine Funkverbindung zu Ihrem Router her. Bei Herstellung der Verbindung blinkt die grüne LED und Ihre Kamera führt einen Neustart durch.



mydlink Portal

Nach der Registrierung Ihrer DCS-942L Kamera in einem mydlink-Konto mithilfe des Installationsassistenten der Kamera können Sie aus der Ferne (remote) über die Website www.mydlink.com auf Ihre Kamera zugreifen. Sobald Sie sich in Ihrem mydlink-Konto angemeldet haben, wird ein Fenster, das dem folgenden ähnlich ist, angezeigt:

The screenshot displays the mydlink web portal interface. At the top right, there are links for "FAQ | Support | Language English". The main header includes the "mydlink" logo and a user greeting "Welcome, David | Sign out". Below the header, there are two tabs: "My Devices" and "My Profile". Under "My Devices", a device "DCS-942L" with ID "44441265" is listed. The main content area shows a "Live Video" feed of a child's room, featuring a blue bookshelf, a red toy car, and a yellow dresser. The room has a rainbow and clouds painted on the wall. Below the video feed is a zoom control bar with markers for x1, x2, x3, and x4. On the right side, there is a "Support" section with links for "Setup wizard", "User manual", "Firmware", and "Quick Installation Guide". Below that is a "mydlink on mobile..." section with a mobile device icon.

Kamerastatus

Hier können Sie den Online-Status einer jeden Kamera sehen. Er kann wie folgt angezeigt werden:



Ein grünes Häkchen zeigt an, dass Ihre Kamera online ist und verwendet werden kann.



Ein gelbes Ausrufezeichen zeigt an, dass Ihre Kamera online ist, sich das Kennwort der Kamera jedoch geändert hat. Sie müssen das neue Kennwort Ihrer Kamera eingeben, um erneut darauf zuzugreifen.



Ein rotes X zeigt an, dass Ihre Kamera offline ist und der Fernzugriff darauf zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich ist.

Ist Ihre Kamera offline, versuchen Sie Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass eine korrekte Internetverbindung mit Ihrer Kamera besteht.
- Versuchen Sie, Ihren Internetrouter neu zu starten.
- Prüfen Sie die Kabelanschlüsse Ihrer Kamera und vergewissern Sie sich, dass sie fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige Ihrer Kamera durchgehend grün leuchtet.

Wenn Sie dann immer noch nicht auf Ihre Kamera zugreifen können, setzen Sie die Einstellungen Ihrer Kamera zurück und führen Sie den Assistenten zur Installation Ihrer Kamera, den Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden, erneut aus.

Live Video

Im Hauptteil des Bildschirms ist standardmäßig die Live Video-Registerkarte ausgewählt. Ist die Kamera verfügbar, werden Live Video-Einspeisungen angezeigt. Videos werden mit einer VGA-Auflösung (640 x 480) angezeigt, wenn Sie Ihre Kamera von einem PC im gleichen lokalen Netzwerk betrachten, oder mit einer QVGA-Auflösung (320 x 240), wenn Sie Ihre Kamera von einem PC in einem fernen Netzwerk betrachten.

The screenshot displays the mydlink web portal interface. At the top right, there are links for 'FAQ | Support | Language English'. Below this, the user is logged in as 'David' with a 'Sign out' option. The main navigation bar includes 'My Devices' and 'My Profile'. On the left, a device card for 'DCS-942L' with ID '44441265' is shown. The central area features a 'Live Video' tab and a 'Camera Info' tab. The live video feed shows a child's room with a blue bookshelf, a red toy car, and a blue dresser. Below the video is a zoom control with markers for x1, x2, x3, and x4. On the right sidebar, there are sections for 'News', 'Support' (with links for Setup wizard, User manual, Firmware, and Quick Installation Guide), and a 'mydlink on mobile...' section with a mobile app icon.

Informationen zur Kamera

Die Registerkarte „Camera Info“ (Informationen zur Kamera) zeigt Ihnen eine Reihe von Informationen zu Ihrer Kamera an.

Device Name (Gerätename): Bei dem Gerätenamen handelt es sich um einen eindeutigen Namen, den Sie Ihrem Gerät zur Identifikation geben. Klicken Sie auf **Device Name** (Gerätename), um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie sich auf der Konfigurations-Benutzeroberfläche Ihrer Kamera anmelden können. Hierauf öffnet sich die Seite „Maintenance > Admin“ (Wartung > Admin), wo Sie den Namen Ihres Geräts ändern können.

mydlink No. (mydlink-Nr.): Zeigt die mydlink-Nummer Ihres Geräts an.

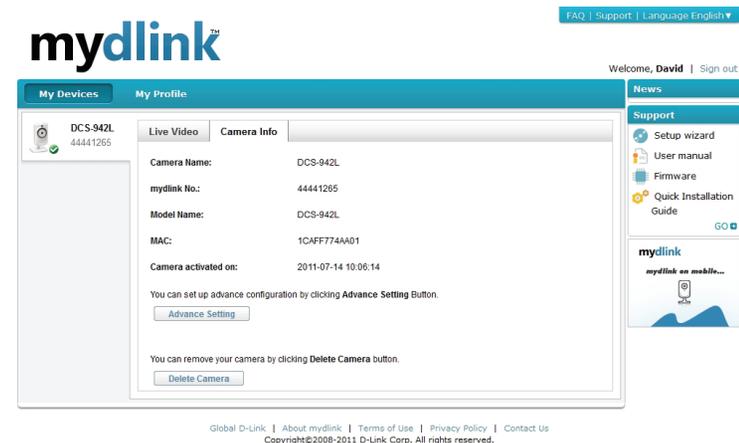
Model Name (Modellname): Zeigt den Modellnamen Ihres Geräts an.

MAC Address (MAC-Adresse): Zeigt die MAC-Adresse Ihres Geräts an.

Camera activated on (Kamera aktiviert am/um): Zeigt die Uhrzeit und das Datum an, an dem Ihr Gerät mydlink hinzugefügt wurde.

Advanced Setting (Erweiterte Einstellungen): Durch Klicken auf die Schaltfläche „Advanced Setting“ (erweiterte Einstellungen) gelangen Sie zu den erweiterten Einstellungen.

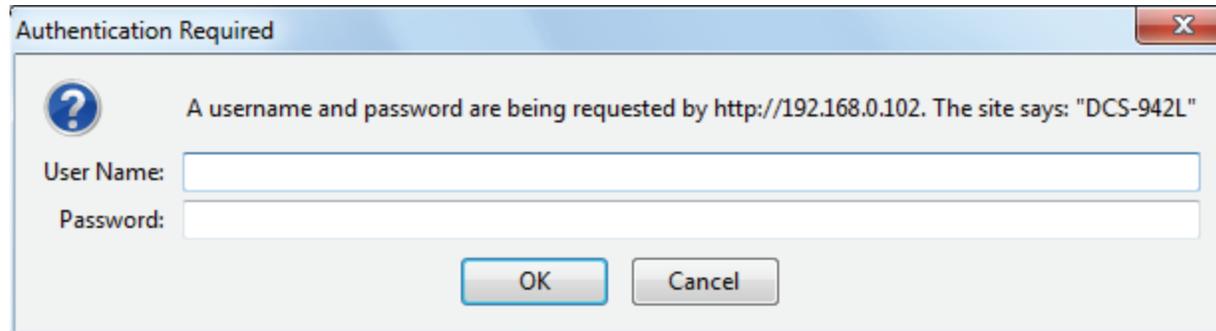
Delete Camera (Kamera entfernen): Zum Entfernen Ihrer Kamera klicken Sie auf die Schaltfläche „Delete Camera“ (Kamera entfernen).



Konfiguration

Das Konfigurationsmenü

Nach erfolgreicher Durchführung der Anleitungen des Assistenten (Camera Installation Wizard) ist Ihre Kamera einsatzbereit. Mithilfe des integrierten Web-Konfigurationshilfsprogramms haben Sie einfachen Zugriff auf Ihre DCS-942L und können sie leicht konfigurieren. Klicken Sie am Ende des Assistenten auf **Go To Camera** (Zugriff auf Kamera) oder geben Sie die IP-Adresse Ihrer Kamera in das Adressfeld eines Webbrowsers wie etwa Mozilla Firefox ein. Um sich anzumelden, geben Sie den Benutzernamen **admin** und das von Ihnen im Assistenten zur Installation der Kamera erstellte Kennwort ein. Haben Sie kein Kennwort erstellt, lassen Sie das Feld zur Angabe des Kennworts leer. Das ist der vorgegebene Standard. Klicken Sie nach Eingabe des Kennworts auf **OK**.



Sorgen Sie dafür, dass Sie die aktuelle Version der Java-Software auf Ihrem Computer installiert haben, um im Java-Modus einen reibungslosen Betrieb beim Betrachten von Videos zu gewährleisten. Die Java-Software kann kostenlos von der Website von Sun heruntergeladen werden (<http://www.java.com>).

Live Video

Eine Live-Videoeinspeisung der Kamera wird beim Anmelden auf der Web-Benutzeroberfläche der Kamera angezeigt.

The screenshot displays the web interface for a D-Link DCS-942L camera. At the top, it shows 'Product: DCS-942L' and 'Firmware version: 1.00'. The D-Link logo is prominently displayed in an orange banner. Below this is a navigation menu with tabs for 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'LIVE VIDEO' tab is selected, and its sub-menu includes 'LIVE VIDEO', 'Camera', and 'Logout'. The main content area features a 'LIVE VIDEO' header and a text box stating: 'This section shows your camera's live video. You can control your settings using the buttons below. Current resolution is 640 x 480'. The central part of the interface is a large video window showing a live feed of an office cubicle. The timestamp '2011/07/13 01:51:06D YAKST DCS-942L' is overlaid on the top of the video. Below the video is a control bar with icons for camera settings, zoom, and other functions. The zoom control is set to '1x'. At the bottom of the interface, the word 'SURVEILLANCE' is visible.

Symbol	Bezeichnung Schaltfläche	Funktion
	Profile	Mit diesen Schaltflächen können Sie zwischen Videoprofilen wechseln. Weitere Informationen zum Einrichten von Profilen finden Sie auf Seite 32.
	Full Screen (Vollbild)	Das Video wird zur einfacheren Ansicht über das gesamte Browser-Fenster angezeigt.
	Snapshot (Momentaufnahme)	Nimmt das derzeit auf dem Bildschirm angezeigt Bild („Snapshot“) auf und speichert es in einem Ordner auf der Festplatte, den Sie über die Schaltfläche „Storage folder“ (Speicherordner) festlegen können.
	Video recording (Videoaufnahme)	Startet die Aufnahmefunktion der Kamera. Nimmt das auf dem Bildschirm angezeigt Video auf und speichert es in einem Ordner auf der Festplatte, den Sie über die Schaltfläche „Storage folder“ (Speicherordner) festlegen können.
	Storage folder (Speicherordner)	Legt den Speicherordner für Snapshots und Videoaufnahmen fest.
	Listen (Anhören)	Sendet den vom Mikrofon der Kamera empfangenen Ton an die Lautsprecher des PC.
	Talk (Sprechen)	Sendet den Ton von einem an den PC angeschlossenen Mikrofon an die Lautsprecher, die an die Kamera angeschlossen sind.
	IR LED On/Off	Schaltet das Infrarotlicht ein oder aus. (Symbol erscheint nur, wenn IR auf manuell gestellt ist)
Zoom in/out:   	Zoom	Schaltflächen zum Vergrößern bzw. Verkleinern des Bildes.

Setup Assistent

Sie können Ihr Netzwerk mit dem **Internet Connection Setup Wizard** (Setup-Assistent für die Internetverbindung) konfigurieren, der schrittweise Anleitungen enthält. Wenn Sie feinere Einstellungen vornehmen möchten, dann können Sie Ihre Verbindung auch manuell mit dem **Manual Internet Connection Setup** (Manuelle Einrichtung der Internetverbindung) konfigurieren.

Product: DCS-942L
Firmware version: 1.01

D-Link

DCS-942L
LIVE VIDEO
SETUP
MAINTENANCE
STATUS
HELP

- Setup Wizard
- Network
- Wireless Setup
- Dynamic DNS
- Image Setup
- Audio and Video
- Time and Date
- Video Clip
- Snapshot
- SD Recording
- Motion Detection
- SD Management
- Logout

INTERNET CONNECTION SETTINGS

In this section, you can setup the IP camera's network interface settings. If you are configuring this device for the first time, D-Link recommends that you select the Internet Connection Setup Wizard, and follow the instructions on screen. If you wish to modify or configure the IP camera settings manually, you may select the Manual Internet Connection Setup to input the network setting.

IP CAMERA MOTION DETECTION SETTINGS

In this section, you can setup the IP camera's Motion Detection settings. If you are configuring this device for the first time, D-Link recommends that you select the Motion Detection Setup Wizard, and follow the instructions on screen. If you wish to modify or configure the Motion Detection manually, select the Manual Motion Detection Setup.

Helpful Hints..

If you are an advanced user and have configured an Internet camera before, click 'Manual Internet Connection Setup' to input all settings manually.

If you consider yourself an advanced user and you want to manually set up motion detection settings, click 'Manual Motion Detection Setup' to input all the settings manually.

SURVEILLANCE

Setup-Assistent für die Internetverbindung

Dieser Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Konfigurationsprozess Ihrer neuen D-Link-Kamera und hilft Ihnen, eine Verbindung der Kamera zum Internet herzustellen.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

Wählen Sie aus, wie die Verbindung zum Internet hergestellt werden soll. Wenn Sie nicht sicher sind, dann wählen Sie Automatic IP (automatische IP-Adresse). Wenn Ihr Internetdienstanbieter eine statische IP-Adresse zugewiesen hat, wählen Sie „Static IP-Adress“ und geben die folgenden Daten ein:

IP Address (IP-Adresse): Die feste IP-Adresse

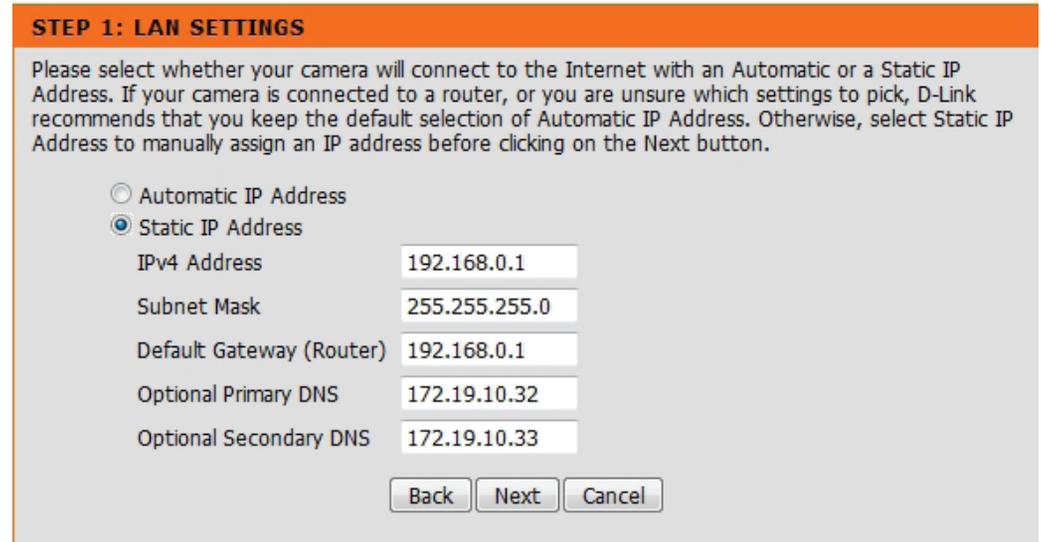
Subnetzmaske: Der Standardwert ist "255.255.255.0". Wird verwendet, um festzustellen, ob das Ziel das gleiche Subnetz ist.

Default Gateway (Router): Das Gateway, das zum Weiterleiten von Einzelbildern an Ziele in anderen Subnetzen verwendet wird. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

Optional Primary DNS: Primärer Domain-Namensserver, der Namen in IP-Adressen übersetzt.

Optional Secondary DNS: Sekundärer Domänennamensserver zur Unterstützung des Primären DNS.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.



Abschnitt 4 - Konfiguration

Wenn Sie eine PPPoE-Verbindung benötigen, wählen Sie „Enabled“ (Aktiviert) und geben „Username“ (Benutzernamen) und „Password“ (Kennwort) für Ihre PPPoE-Verbindung ein.

Ein dynamisches DNS-Konto ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Ihre Kamera über das Internet, wenn Sie über eine IP-Adresse verfügen, die sich bei jeder Internetverbindung ändert. Wenn Sie ein dynamisches DNS-Konto haben, dann klicken Sie auf **Enable** (Aktivieren) und geben die folgenden Daten ein:

Serveradresse: (Dynamischer Domänennamenserver) hat einen DNS-Hostnamen und synchronisiert die öffentliche IP-Adresse des Modems, wenn diese geändert wurde. Für die Nutzung des DDNS-Dienstes werden Benutzername und Kennwort benötigt.

DDNS: (DDNS aktivieren) - Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü Ihren **(Serveradresse):** Dynamischen DNS-Server.

Hostname: Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

Benutzername: Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse ein, die zum Verbinden mit dem DDNS verwendet wird.

Kennwort: (Kennwort) - Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit dem DDNS-Server genutzt wird.

Timeout Sie können festlegen, wie oft die Kamera den DDNS-Server über ihre aktuelle globale IP-Adresse benachrichtigen soll, indem Sie eine **(Zeitüberschreitung):** ganze Zahl in Stunden eingeben.

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

STEP 2: INTERNET SETTINGS

If your ISP is using PPPoE, please enable this setting and enter your ISP Username and Password. Then, click on the Next button. Please contact your ISP if you do not know your Username and Password.

Enabled

Username
(e.g. 123456@hinet.net)

Password

STEP 3: DDNS SETTINGS

If you have a Dynamic DNS account and would like the camera to update the IP address automatically, please enable DDNS and enter your host information below. Then, click on the Next button to continue.

Sign up for D-Link's Free DDNS service at <http://www.DlinkDDNS.com>

Enable

Server Address << Select DDNS Server >>

Host Name

User Name

Password

Verify Password

Timeout Hour

Abschnitt 4 - Konfiguration

Geben Sie einen Namen für Ihre Kamera ein. Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

STEP 4: CAMERA NAME SETTINGS

D-Link recommends that you rename your camera for easy accessibility. You can then identify and connect to your camera via this name. Please assign a name of your choice before clicking on the Next button.

Camera Name

Wählen Sie die Zeitzone Ihrer Kamera, damit geplante Ereignisse zur richtigen Zeit ausgelöst werden. Wenn in Ihrer Zeitzone zwischen Sommer- und Winterzeit unterschieden wird, markieren Sie das Kästchen **Enable Daylight Saving** (Sommer-/Winterzeit aktivieren) und wählen **Auto Daylight Saving** (automatische Zeitumstellung) zur automatischen Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit oder **Set date and time manually** (Datum und Uhrzeit manuell einstellen), um Beginn und Ende der Zeitumstellung manuell über ein Dropdown-Menü einzugeben.

STEP 5: TIME ZONE

Please configure the correct time to ensure that all events are triggered, captured and scheduled at the right time. Then, click on the Next button.

Time Zone

Enable Daylight Saving

Auto Daylight Saving

Set date and time manually

Offset

	Month	Week	Day of week	Hour	Minute
Start time	<input type="text" value="3"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="Sunday"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>
End time	<input type="text" value="11"/>	<input type="text" value="1"/>	<input type="text" value="Sunday"/>	<input type="text" value="2"/>	<input type="text" value="0"/>

Klicken Sie auf **Next**(Weiter), um fortzufahren.

Zur Bestätigung wird eine Zusammenfassung der von Ihnen ausgewählten Optionen angezeigt. Wenn alle ausgewählten Einstellungen richtig sind, klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen), andernfalls auf **Back** (Zurück), um die nötigen Änderungen vorzunehmen.

STEP 6: SETUP COMPLETE

Below is a summary of your camera settings. Click on the Back button to review or modify settings or click on the Apply button if all settings are correct. It is recommended to note down these settings in order to access your camera on the network or via your web browser.

IPv4 Address	192.168.0.1
IP Camera Name	DCS-942L
Time Zone	(GMT+08:00) Taipei
DDNS	Disable
PPPoE	Disable

Netzwerk

In diesem Abschnitt können Sie Ihre Netzwerkeinstellungen konfigurieren.

Automatische IP-Adresse: Wählen Sie diese Verbindung, wenn Sie einen DHCP-Server auf Ihrem Netzwerk laufen haben und Sie möchten, dass Ihre Kamera automatisch mit einer dynamischen IP-Adresse aktualisiert wird.

Statische IP-Adresse: Sie können vom Netzwerkadministrator eine statische oder feste IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen für Ihre Kamera beziehen. Eine statische IP-Adresse vereinfacht Ihnen den zukünftigen Zugriff auf Ihre Kamera.

IPv4-Adresse: Die feste IP-Adresse

Subnetzmaske: Der Standardwert ist "255.255.255.0". Wird verwendet, um festzustellen, ob das Ziel das gleiche Subnetz ist.

Default Gateway (Standard-Gateway): Das Gateway, das zum Weiterleiten von Einzelbildern an Ziele in anderen Subnetzen verwendet wird. Ungültige Gateway-Einstellungen können zu Fehlern bei Übertragungen zu einem anderen Subnetz führen.

Optional Primary DNS: Primärer Domain-Namensserver, der Namen in IP-Adressen übersetzt.

Optional Secondary DNS: Sekundärer Domänennamensserver zur Unterstützung des Primären DNS.

PPPoE Settings (PPPoE-Einstellungen): Wenn Sie eine PPPoE-Verbindung verwenden, aktivieren Sie sie und geben Sie den 'User Name' (Benutzernamen) und das 'Password' (Kennwort) für Ihr PPPoE-Konto ein. Sie können diese Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter bekommen.

The screenshot shows the D-Link DCS-942L web interface. At the top, it displays 'Product: DCS-942L' and 'Firmware version: 1.01'. The main navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'NETWORK' section is active, showing a message: 'You can configure your LAN and Internet settings here.' with 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.

The 'LAN SETTINGS' section is expanded, showing the following options:

- Automatic IP Address
- Static IP Address
 - IPv4 Address: 192.168.0.20
 - Subnet Mask: 255.255.255.0
 - Default Gateway (Router): 192.168.0.1
 - Optional Primary DNS: []
 - Optional Secondary DNS: []
- PPPoE
 - User Name: []
 - Password: []
 - Confirm Password: []
 - Status: Disabled

The 'PORT SETTINGS' section shows:

- HTTP Port: 80
- RTSP Port: 554

The 'UPnP' section shows:

- UPnP
- UPnP Port Forward
 - External HTTP: 80
 - External RTSP: 554

The 'Apple' section shows:

- Bonjour

At the bottom of the settings area, there are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with information about DHCP, HTTP Port, RTSP Port, UPnP, and Bonjour.

Port Settings Sie können einen zweiten HTTP-Port konfigurieren, mit dem Sie sich über einen Standard-Webbrowser mit der Kamera verbinden können. Der Port kann auf einen anderen als den standardmäßigen TCP-Port 80 eingestellt werden. Ein entsprechender Port muss auf dem Router geöffnet werden. Wenn zum Beispiel der Port auf 1010 geändert wird, müssen Sie **http://192.168.0.100:1010** anstelle von "http://192.168.0.100" eingeben.

UPnP: Der RTSP-Port wird zur Einrichtung und Steuerung von Media-Sitzungen zwischen zwei Endpunkten für das Real Time Streaming Protocol verwendet. Die Standard-Porteinstellung ist 554.

Aktivieren Sie diese Einstellung, um Ihre Kamera als UPnP-Gerät im Netzwerk zu konfigurieren.

Apple: Wenn Sie das **Bonjour**-Kästchen markieren, ist die Kamera im Netzwerk für Apple-Geräte erkennbar und sichtbar.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

Wireless

In diesem Abschnitt können Sie die drahtlosen Einstellungen Ihrer Kamera vornehmen.

Network Name (Netzwerkname): Dies ist der Service Set Identifier, der Name zur Identifikation Ihres drahtlosen Netzwerks.

Site Survey (Standortübersicht): Das Dropdown-Menü listet alle drahtlosen Access Points auf, die von der Kamera erkannt wurden.

Wireless Mode (Drahtloser Modus): **Infrastructure** ist ein drahtloser Verbindungsmodus, bei dem ein Access Point als Übertragungspunkt aller drahtlosen Geräte verwendet wird. **Ad-Hoc** ist ein drahtloser Verbindungsmodus, bei dem kein Access Point verwendet wird und Ihre DCS-942L direkt mit Ihrem PC verbunden ist. Dies geschieht mithilfe des integrierten drahtlosen Adapters der DCS-942L, der mit einem drahtlosen Adapter im PC verbunden ist.

Sicherheitsmodus: Die DCS-942L bietet drei Optionen für die Sicherheit Ihres drahtlosen Netzwerkes: **None** (Keine), **WEP** und **WPA-PSK / WPA2-PSK**. Wählen Sie die gleiche Verschlüsselungsmethode wie die, die von Ihrem drahtlosen Gerät/Router verwendet wird.

WEP bietet Sicherheit durch die Verschlüsselung der über Ihr drahtloses Netz übermittelten Daten, sodass sie bei der Übertragung von einem drahtlosen Gerät zum anderen sicher sind. Um Zugriff auf ein WEP-Netzwerk zu erhalten, muss der Schlüssel bekannt sein. Bei dem Schlüssel handelt es sich um eine Zeichenfolge, die Sie selbst erstellen.

Key (Schlüssel): Ein passender **Preshared Key** ('vorher vereinbarter Schlüssel'), der zur Herstellung einer Verbindung zum drahtlosen Netz erforderlich ist. Markieren Sie das Kästchen **Show Hidden Key** (Verborgenen Schlüssel anzeigen), um das eingegebene Passwort anzuzeigen.

Kanal: Kanal 6 ist die Standardeinstellung. Wählen Sie den gleichen Kanal, der von anderen drahtlosen Geräten in Ihrem Netzwerk verwendet wird. Sollte es zu Funkstörungen durch sich überschneidende drahtlose Netze kommen, können Sie zur Gewährleistung der bestmöglichen Leistung für Ihre Verbindung den Kanal ändern.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the web interface for the D-Link DCS-942L camera. At the top, it displays 'Product: DCS-942L' and 'Firmware version: 1.01'. The main navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SETUP' page is active, showing a 'WIRELESS SETUP' section with a 'Wireless Setup' link and 'Save Settings' / 'Don't Save Settings' buttons. Below this is the 'WIRELESS CONFIGURATION' section, which is checked under 'Wireless'. The configuration fields are: Network Name (dlink), Site Survey (SSID List), Wireless Mode (Infrastructure), Security Mode (None), and Key (empty). A 'Show Hidden Key' checkbox is present. 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons are at the bottom. A sidebar on the left lists various setup options like 'Setup Wizard', 'Network', 'Dynamic DNS', etc. A 'Helpful Hints..' section on the right provides detailed instructions for enabling wireless, setting the Network Name (SSID), and understanding the different Wireless Modes (Infrastructure vs. Ad-Hoc) and Security Modes (None, WEP, WPA-PSK, WPA2-PSK).

DDNS

In diesem Abschnitt können Sie die DDNS-Einstellung für Ihre Kamera vornehmen. DDNS ermöglicht es allen Benutzern, mit einem Domännennamen anstelle einer IP-Adresse auf Ihre Kamera zuzugreifen.

Product: DCS-942L Firmware version: 1.01

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

DYNAMIC DNS

The Dynamic DNS feature allows you to use a domain name that you have purchased (www.yourdomain.com) to access your camera with a dynamically assigned IP address. Most broadband Internet service providers assign dynamic (changing) IP addresses. By using a DDNS service, you can enter your domain name to connect to your camera no matter what your IP address is. [Sign up for D-Link's Free DDNS service at www.DLinkDDNS.com.](http://www.DLinkDDNS.com)

Save Settings Don't Save Settings

DYNAMIC DNS SETTING

DDNS

Server Address << Select DDNS Server

Host Name

User Name

Password

Confirm Password

Timeout hours

Status Disabled

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

Dynamic DNS is useful if you have a DSL or Cable service provider that changes your modem IP address periodically. This will allow you to assign a website domain name to your camera instead of connecting through an IP address.

SURVEILLANCE

DDNS: (DDNS aktivieren) - Klicken Sie darauf, um die DDNS-Funktion zu aktivieren.

Server Address Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü Ihren Dynamischen DNS-Server.
(Serveradresse):

Hostname: Geben Sie den Hostnamen des DDNS-Servers ein.

Benutzername: Geben Sie Ihren Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse ein, die zum Verbinden mit dem DDNS verwendet wird.

Kennwort: (Kennwort) - Geben Sie Ihr Kennwort ein, das zum Verbinden mit dem DDNS-Server genutzt wird.

Timeout Sie können festlegen, wie oft die Kamera den DDNS-Server über ihre aktuelle globale IP-Adresse benachrichtigen soll, indem Sie eine
(Zeitüberschreitung): ganze Zahl in Stunden eingeben.

Bildeinrichtung

In diesem Abschnitt können Sie die Bildeinstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

Brightness Control (Helligkeitssteuerung): Hiermit können Sie die Helligkeitsstufe anpassen.

Contrast (Kontrast): Hiermit können Sie die Kontraststufe anpassen.

Mirror (Spiegeln): Dreht das Videobild horizontal um.

Light Source (Lichtquelle): Stellt die Lichtempfindlichkeit der Linse optimal auf die Bedingungen in Innenräumen bzw. im Freien ein.

White Balance (Weißabgleich): Stellt den Weißabgleich des Bildes automatisch ein.

Saturation (Sättigung): Hiermit können Sie die Sättigungsstufe anpassen.

B/W (S/W): Zeigt die in der Kamera gespeicherten Bilder schwarzweiß an.

Flip (Bild umdrehen): Markieren Sie dieses Kästchen, um das Videobild umzudrehen. Wenn die Kamera auf dem Kopf stehend montiert wird, sollten sowohl Flip Image (Bild umdrehen) als auch Mirror (Spiegeln) markiert sein.

Frequency (Frequenz): Stellt den Videoausgang ein. Ist standardmäßig auf **Auto** eingestellt. Sie können diese Einstellung jedoch manuell aufheben, indem Sie entweder **50Hz** oder **60Hz** je nach dem in Ihrer Region verwendeten TV-System auswählen.

Slow Shutter (langsame Belichtung): Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer langen Belichtungszeit, um das Bild besser zu belichten. Sie haben die Wahl zwischen **1/15 Sekunde**, **1/10 Sekunde**, **1/7,5 Sekunde** und **1/3,75 Sekunde**.

Die Änderungen Ihrer Bildeinstellungen werden sofort übernommen.

Product: DCS-942L Firmware version: 1.01

D-Link

DCS-942L	LIVE VIDEO	SETUP	MAINTENANCE	STATUS	HELP																			
<ul style="list-style-type: none"> Setup Wizard Network Wireless Setup Dynamic DNS <li style="background-color: #f08080;">Image Setup Audio and Video Time and Date Video Clip Snapshot SD Recording Motion Detection SD Management Logout 	<div style="background-color: #f08080; padding: 2px; font-weight: bold; margin-bottom: 5px;">IMAGE SETUP</div> <p style="font-size: 0.8em; margin: 0;">Your changes made for the image settings will be reflected immediately. The results can be seen and found in the Live Video window below.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center; font-weight: bold; margin: 0;">LIVE VIDEO</p>  </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <p style="font-weight: bold; margin: 0;">IMAGE SETTINGS</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Brightness</td><td style="width: 33%;">50</td><td style="width: 33%;">Saturation</td><td style="width: 33%;">100</td></tr> <tr> <td>Contrast</td><td>40</td><td>B/W</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Mirror</td><td><input type="checkbox"/></td><td>Flip</td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Light Source</td><td>Indoor</td><td>Frequency</td><td>60Hz</td></tr> <tr> <td>White balance</td><td>Auto</td><td>Slow Shutter</td><td>Disable</td></tr> </table> <p style="text-align: center; margin-top: 5px;"><input type="button" value="Reset to Default"/></p> </div>				Brightness	50	Saturation	100	Contrast	40	B/W	<input type="checkbox"/>	Mirror	<input type="checkbox"/>	Flip	<input type="checkbox"/>	Light Source	Indoor	Frequency	60Hz	White balance	Auto	Slow Shutter	Disable
Brightness	50	Saturation	100																					
Contrast	40	B/W	<input type="checkbox"/>																					
Mirror	<input type="checkbox"/>	Flip	<input type="checkbox"/>																					
Light Source	Indoor	Frequency	60Hz																					
White balance	Auto	Slow Shutter	Disable																					

 Helpful Hints.. Brightness, Contrast, Saturation can be adjusted from 0 to 100, allowing you to fine-tune your image settings. **Brightness** It is used to compensate for backlit scenes. **Saturation** It controls the strength of color from black and white to bold colors. **Contrast** Adjustable to control the contrast of colors between the object. It helps to improve the image under a dull grey sky. **B/W** Select to enable or disable black-and-white mode for your camera. **Mirror** Select this feature to obtain mirror image. **Flip** Select this feature when your camera is installed up-side down on the ceiling. **Frequency** You may need to choose '50' or '60' Hz frequency (depends on country). **White balance** It is 'Auto' by default. It will remove the unrealistic color casts, so that objects which appear white are rendered white in the video. **Slow Shutter** Select minimum shutter speed when environment is in dim light. || SURVEILLANCE | | | | | |

Audio und Video

In diesem Abschnitt können Sie die Audio- und Videoeinstellungen für Ihre Kamera vornehmen.

Video Profile (Videoprofil): Hier können Sie den Verschlüsselungstyp (**Encode Type**), die Auflösung (**Resolution**), Bilder pro Sekunde (BPS) (**FPS**) und die Qualität (**Quality**) ändern.

Encode Type (Verschlüsselungstyp): Das zum Betrachten Ihrer Kamera verwendete Kompressionsformat.

Resolution (Auflösung): Wählen Sie die gewünschte Videoauflösung aus drei Formaten aus: 640x480, 320x240 und 160x120. Eine höhere Einstellung kann eine bessere Qualität erzielen. Sie benötigt jedoch auch mehr Ressourcen in Ihrem Netzwerk.

FPS: Wählen Sie die optimale Einstellung je nach Ihrem Netzwerkstatus. Bitte beachten Sie, dass eine höhere Einstellung eine bessere Qualität erzielen kann. Sie benötigt jedoch auch mehr Ressourcen in Ihrem Netzwerk.

Verschlüsselungsmethode: Wählen Sie Constant Bitrate (CBR) für eine feste Bandbreitennutzung. Die Qualität hängt von den Qualitätsoptionen (Low, Fair, Standard, Good, Excellent) zur automatischen Einstellung der Bitrate ab.

bps (Bit/s): Wählen Sie die Bitrate für das Video. Dies ist eine konstante Bitrate. Mit einer höheren Bitrate wird eine bessere Videoqualität erzielt, die Datei wird jedoch um einiges größer.

JPEG Quality (JPEG-Qualität): Sie haben die Wahl zwischen fünf Bildqualitäten: Highest, High, Medium, Low, and Lowest (Höchste, Hoch, Mittel, Niedrig und Niedrigste).

RTSP URL: Die URL wird zur Herstellung einer Verbindung mit der Kamera verwendet, wenn die Ansicht über QuickTime oder ein Mobilgerät erfolgt.

Day/Night Mode (Tag/Nachtmodus): Ermöglicht Ihnen die Steuerung der IR-LED auf der Vorderseite der Kamera.

Audio Setup (Ton): Ermöglicht Ihnen die Aktivierung bzw. Deaktivierung sowie Lautstärkeregelung des Lautsprechers und Mikrofons.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the 'AUDIO AND VIDEO' configuration page for a D-Link DCS-942L camera. The page is divided into several sections:

- VIDEO PROFILE 1:** Encode Type: H.264, Resolution: 640x480, FPS: 30, Encode Method: CBR, bps: 2 Mbps, RTSP URL: play1.sdp
- VIDEO PROFILE 2:** Encode Type: H.264, Resolution: 320x240, FPS: 10, Encode Method: CBR, bps: 256 Kbps, RTSP URL: play2.sdp
- VIDEO PROFILE 3:** Encode Type: JPEG, Resolution: 640x480, FPS: 10, Encode Method: Quality, Quality: Good, RTSP URL: play3.sdp
- VIDEO PROFILE 4 (FOR MOBILE DEVICE ONLY):** Encode Type: MPEG4, Resolution: 320x240, FPS: 5, Encode Method: CBR, bps: 384 Kbps, RTSP URL: 3gpp
- DAY/NIGHT MODE:** Day/Night Mode: Auto
- AUDIO SETUP:** Speaker: [checked], Volume: 100; Microphone: [checked], Volume: 100

Buttons for 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' are present at the bottom of the configuration area. The right sidebar contains 'Helpful Hints..' regarding resolution, FPS, bps, quality, and RTSP URL.

Uhrzeit und Datum

In diesem Abschnitt können Sie die Einstellungen der internen Systemuhren für Ihre Kamera konfigurieren.

Zeitzone: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü die Zeitzone für Ihre Region.

Enable Daylight Saving (Sommerzeit aktivieren): Markieren Sie diese Option, wenn sich Ihre Kamera in einer Zone mit Zeitumstellung befindet.

Synchronize NTP Server (NTP-Server synchronisieren): Das Network Time Protocol (NTP) synchronisiert Ihre Kamera mit einem Zeitserver im Internet. Wählen Sie den Server, der Ihrer Kamera am nächsten ist.

Set the Date and Time Manually (Datum und Zeit manuell einstellen): Wählen Sie diese Option, um die Zeit manuell einzustellen.

Copy your Computer's Time Settings (Zeiteinstellungen Ihres Computers kopieren): Klicken Sie darauf, um die Zeitinformationen Ihres Computers zu synchronisieren.

Product: DCS-942L Firmware version: 1.01

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

TIME AND DATE
Here you may configure the internal clock of your camera.
Save Settings Don't Save Settings

TIME CONFIGURATION
Time Zone: (GMT+08:00) Beijing, Chongqing, Hong Kong, Urumqi
 Enable Daylight Saving
 Auto Daylight Saving
 Set date and time manually
Offset: +1:00
Start time: Month 3 Week 2 Day of week Sunday Hour 2 Minute 0
End time: Month 11 Week 1 Day of week Sunday Hour 2 Minute 0

AUTOMATIC TIME CONFIGURATION
 Synchronize with NTP Server

SET DATE AND TIME MANUALLY
 Set date and time manually
Year 2011 Month 1 Day 1
Hour 21 Minute 51 Second 22
Copy Your Computer's Time Settings
Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..
Setting the correct time and time zone will allow you to have accurate logs and proper scheduling for recordings.

SURVEILLANCE

Videoclip

Mit der Funktion „Video Clip“ können Sie Videoclips über FTP oder E-Mail senden, wenn eine Auslöseaktion aktiviert wird.

Videoclip: Markieren Sie dieses Kästchen, um die Videoclip-Funktion zu aktivieren.

Trigger By (Auslösen durch): Wählen Sie aus, ob das Ereignis durch **Motion (Bewegung)**, **Schedule (Zeitplan)** ausgelöst wird, oder ob das Video **Always (Ständig)** aufgezeichnet wird.

Video Clip Type (Art des Videoclips): Zeigt das für die Aufzeichnung verwendete Profil an und ermöglicht Ihnen anzugeben, ob die Aufzeichnung bis zu 5 Sekunden vor dem Ereignis starten soll, um sicherzustellen, dass das Ereignis aufgenommen wird und der Videoclip die maximale Länge erreicht.

Target (Ziel): Wählen Sie aus, wohin Sie den Videoclip senden möchten. Sie können ihn auf einen FTP-Server hochladen oder an eine E-Mail-Adresse senden.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

VIDEO CLIP

Video Clip is a feature to send video clips via FTP or E-Mail when a trigger is activated.
(The target can't be select both FTP and E-mail for the video clip.)

Save Settings Don't Save Settings

VIDEO CLIP

Video Clip

Trigger by Always

Video Clip Type

Source : Profile 2 (Configurable in Audio And Video.)

Pre-event recording 5 Seconds (between 0 to 5 seconds)

Maximum duration 10 Seconds (between 5 to 10 seconds)

Target

FTP

FTP Server/Port : 21

User Name

Password

Path

Filename Prefix

Interval 300 Seconds (range 60 to 86400 seconds)

Passive Mode

E-mail

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

Video Clip is the ability to store or send Profile 2 (MPEG4/H.264) video clips to a remote email or FTP server based on motion detection, external sensor input triggered.

Trigger by Motion
Begin video clipping after a motion is detected.

Schedule
Video clipping in a specified time.

Always
Continuous video clipping.

Video Clip Type
You can set video clip codec from profile2 (MPEG4/H.264), Pre-event recording and Maximum duration here.

Pre-event recording
Specify how much seconds of video will be recorded, before the video clip is taken.

Maximum duration
Specify how much seconds of video clip.

Target
You can select the target as FTP or E-mail for the video clip.

SURVEILLANCE

Momentaufnahme

Mit der Funktion „Snapshot“ können Sie mit der Kamera aufgenommene Standbilder über FTP oder E-Mail senden, wenn eine Auslöseaktion aktiviert wird.

Snapshot (Momentaufnahme): Markieren Sie das Kästchen, um die Momentaufnahmefunktion zu aktivieren.

Trigger By (Auslösen durch): Wählen Sie aus, ob das Ereignis durch **Motion (Bewegung)**, **Schedule (Zeitplan)** ausgelöst wird, oder ob das Video **Always** (Ständig) aufgezeichnet wird.

Snapshot Type (Art der Momentaufnahme): Sie haben die Auswahl zwischen einer Einzelaufnahme oder 6 Aufnahmen im Abstand von jeweils 1 Sekunde.

Target (Ziel): Wählen Sie aus, wohin Sie die Momentaufnahme senden möchten. Sie können die Momentaufnahme auf einen FTP-Server hochladen oder an eine E-Mail-Adresse senden.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

Setup Wizard
Network
Wireless Setup
Dynamic DNS
Image Setup
Audio and Video
Time and Date
Video Clip
Snapshot
SD Recording
Motion Detection
SD Management
Logout

SNAPSHOT

In order to enable your camera to take snapshots, you must select the checkbox of 'Snapshot'. Then, you can determine the trigger event(s) and FTP and/or email notification(s).

Save Settings Don't Save Settings

SNAPSHOT

Snapshot

Trigger by: Always

Snapshot Type

Source: Profile 3 (configurable in [Audio And Video.](#))

Single snapshot

6 snapshot with 1 second interval (3 frames before and 3 frames after motion frame)

Target

FTP

FTP Server/Port: : 21

User Name:

Password:

Path:

Filename Prefix:

Interval: 300 Seconds (range 10 to 86400 seconds)

Passive Mode:

E-mail

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

Snapshot is the ability to store or send Profile 3 (JPEG) pictures to a remote email or FTP server based on motion detection, external sensor input triggered.

Trigger by Motion
Begin snapshot after a motion is detected.

Schedule
Snapshot in a specified time.

Always
Continuous Snapshot.

Snapshot Type
You can set snapshot codec from profile3 (JPEG), Signal snapshot or 6 snapshot here.

6 snapshot
Select to take continuous 6 pictures for each snapshot.

Target
You can select the target as FTP or E-mail for the snapshot.

SURUEILLANCE

SD Recording (SD-Aufnahme)

Mit dieser Option können Sie die Aufzeichnung Ihrer Kamera konfigurieren und planen. Sie können Videos auf der lokalen SD-Karte aufzeichnen.

SD Recording (SD-Aufnahme): Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren.

Trigger by (Auslösen durch): Wählen Sie aus, ob das Ereignis durch **Motion (Bewegung)**, **Schedule (Zeitplan)** ausgelöst wird, oder ob das Video **Always (Ständig)** aufgezeichnet wird.

Motion (Bewegung): Nach Auswahl von Tag und Uhrzeit können Sie auf „only during“ (nur während) klicken. Die SD-Aufnahme beginnt nach der Erfassung einer Bewegung.

Schedule (Zeitplan): Klicken Sie auf Tag und Uhrzeit für eine SD-Aufnahme während einer bestimmten Zeit.

Always (Immer): Kontinuierliche SD-Aufnahme.

Recording Type (Aufnahmeart): Sie können zwischen der Aufnahme als Snapshot (Momentaufnahme) oder Video wählen. Bei Video können Sie den Aufnahme-Codec aus Profil 2 (MPEG4/H.264), Aufnahme vor dem Ereignis und Aufnahme nach dem Ereignis aus Audio und Video einstellen.

SD-Karte: Ermöglicht Ihnen einzustellen, wieviel freier Speicherplatz auf der SD-Karte bewahrt werden soll, und ob die Aufzeichnung zyklisch erfolgen soll oder nicht.

Keep Free Space (Speicherplatz freihalten): Geben Sie ausreichend Speicherkapazität auf Ihrer lokalen SD-Karte an, um zu verhindern, dass das System instabil wird.

Cyclic (Zyklisch): Setzt die Aufnahme fort und löscht die ältesten Snapshot-/Videodateien, wenn das System Speicherplatz für neue Snapshot-/Videodateien benötigt.

The screenshot displays the D-Link web interface for the DCS-942L camera. The top navigation bar includes 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The left sidebar lists various setup options, with 'SD Recording' highlighted. The main content area is titled 'SD RECORDING' and contains the following configuration options:

- SD RECORDING:** A checkbox is checked, with a message: "Here you may configure and schedule the recording of you camera. You must select the checkbox of 'SD Recording' to turn on the feature." Below this are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons.
- SD RECORDING (Detailed):**
 - SD Recording
 - Trigger by:** A dropdown menu is set to 'Always'.
 - Recording Type:**
 - Snapshot: Source : Profile 3 (Configurable in [Audio and Video.](#))
 - Video: Source : Profile 2 (Configurable in [Audio and Video.](#))
 - SD Card:**
 - Keep Free Space: 64 MB (minimum is 30)
 - Cyclic

At the bottom of the configuration area are 'Save Settings' and 'Don't Save Settings' buttons. The footer of the page reads 'SURVEILLANCE'.

Helpful Hints..

SD Recording is the ability to record video or snapshot (per second) to local SD Card based on motion detection or in a specified time.

Trigger by Motion
Begin SD recording after a motion is detected.

Schedule
SD recording in a specified time.

Always
Continuous SD recording.

Recording Type
You can set recording codec from profile 2 (MPEG4/H.264), prevent recording, and post-event recording here. You can also select recording as Snapshot of Video.

SD Card
You can set how much free space to keep in SD card and if recording cyclicly or not.

Keep Free Space
Set the capacity of your local SD Card to prevent the system from becoming unstable.

Cyclic
When this option is selected, it will cause the oldest snapshot files to be deleted when the system requires storage space for new snapshot files.

Bewegungserkennung

Ein Aktivieren von Video Motion (Video-Bewegung) ermöglicht Ihrer Kamera die Verwendung der Bewegungserkennungsfunktion. Dazu können Sie einen begrenzten Bewegungsbereich festlegen, um diesen zur Überwachung zu nutzen.

Enable Video Motion (Video-Bewegungserkennung aktivieren): Markieren Sie dieses Kästchen, um die Bewegungserkennungsfunktion Ihrer Kamera zu aktivieren.

Enable PIR (PIR aktivieren): Bei Auswahl dieser Option wird PIR (Passiv-Infrarot) zur Bewegungserfassung verwendet.

Sensitivity (Empfindlichkeit): Gibt Sie die messbare Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Bildern an, die eine Bewegung bedeuten würden. Geben Sie einen Wert zwischen 0 und 100 ein.

Drawing Mode (Bereichbestimmungsmodus): Wählen Sie **Draw Motion Area** zur Auswahl des Bildbereiches zur Bewegungsüberwachung für die Auslösung der Aufzeichnung oder Momentaufnahme. Klicken Sie mit der Maus auf die Quadrate, die zur Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Wählen Sie **Erase Motion Area** (Bewegungsbereich entfernen), um die Bereiche zu entfernen und die Überwachung des betreffenden Bildbereiches zu stoppen.

Clear (Inhalt löschen): Entfernt alle Bewegungserfassungsbereiche aus dem Bild.

Refresh Image (Bild aktualisieren): Beim Klicken auf diese Schaltfläche wird das Bild aktualisiert.

Klicken Sie auf **Save Settings** (Einstellungen speichern), um Ihre Änderungen zu speichern.

The screenshot displays the web interface for the DCS-942L camera. The top navigation bar includes 'DCS-942L', 'HELP', 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', and 'STATUS'. The 'SETUP' tab is active, and the 'MOTION DETECTION' section is highlighted in orange. Below this, there is a 'LIVE VIDEO' section with a video feed and a 'Helpful Hints..' section on the right. The video feed shows a person sitting at a desk with a red bag in the foreground. The configuration options include 'Enable Video Motion' (unchecked), 'Enable PIR' (checked), 'PIR Sensitivity' (set to Low), 'Sensitivity' (set to 90%), and 'Drawing Mode' (set to Draw motion area). The 'Helpful Hints..' section provides instructions on how to use the 'Draw motion area' and 'Erase motion area' features.

SD-Management

Hier können Sie die auf der SD-Karte gespeicherten Aufnahmedateien durchsuchen und verwalten.

SD-Karte Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die SD-**formatieren:** Karte automatisch zu formatieren und Ordner für Videos zu erstellen.

Delete (Löschen): Klicken Sie auf das Kästchen vor der Schaltfläche „Delete“ (Löschen), um alle Dateien und Kataloge unten auszuwählen. Die Schaltfläche „Delete“ dient zum Löschen aller ausgewählten Dateien oder Kataloge.

Name: Name der Datei bzw. des Katalogs.

Size (Größe): Dateigröße.

Refresh (Aktualisieren): Zum Neuladen der Seite.

Files per page (Dateien pro Seite): Anzahl der auf der Seite angezeigten Dateien, maximal 100 Dateien.

Pages (Seiten): Zeigt die aktuelle und Gesamtseitenzahl an.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-942L camera. The main content area is titled "SD CARD" and contains the following information:

- SD Card: DCS-942L /
- SD Status: Ready
- Files per Page: 5 (dropdown menu)
- Pages: 1 of 4 (dropdown menu)
- Refresh button
- Table of files:

<input type="checkbox"/>	Delete	Name	Size
<input type="checkbox"/>		20110921	
<input type="checkbox"/>		20110922	
<input type="checkbox"/>		20110923	
<input type="checkbox"/>		20110924	
<input type="checkbox"/>		20110925	

At the bottom of the table area, there is a "Format SD Card" button and a status bar showing: Total : 15556096 KB, Used : 15365952 KB, Free : 190144 KB.

Wartung und Verwaltung

Admin

In diesem Abschnitt können Sie das Administrator-Kennwort ändern und die Servereinstellungen für Ihre Kamera konfigurieren. Außerdem können Sie das Benutzerkonto/die Benutzerkonten verwalten, das/die Zugriff auf Ihre Kamera hat/haben.

Admin Password Setting (Admin-Kennworteinstellung): Zum Ändern Ihres Kennwortes geben Sie Ihr aktuelles Kennwort und dann das neue Kennwort in das Feld **New Password** (Neues Kennwort) ein. Zur Bestätigung geben Sie das neue Kennwort nochmals in das Feld **Confirm Password (Kennwort bestätigen)** ein.

Add User Account (Benutzerkonto hinzufügen): Richten Sie einen neuen Benutzer für den Zugriff auf das Videobild ein. Geben Sie den Benutzernamen, das Kennwort und eine Bestätigung des Kennworts ein und klicken Sie auf **Add** (Hinzufügen). Bis zu maximal 8 Benutzerkonten können der Benutzerliste hinzugefügt werden.

User List (Benutzerliste): Wählen Sie einen Benutzer aus dem Dropdown-Menü und klicken Sie auf **Delete** (Entfernen), um den Zugang des Benutzerkontos zu den Kamerabildern zu löschen.

RTSP Authentication (RTSP-Authentifizierung): Benutzerfreigabe für RTSP-Streaming.

HTTP Authentication (HTT-Authentifizierung): Benutzerfreigabe für HTTP-Streaming.

Snapshot URL Authentication (Momentaufnahme-URL-Authentifizierung): Wählen Sie **Enable** (Aktivieren), um den Zugriff auf den aktuellen Schnappschuss der Kamera über die angegebene Internetadresse zuzulassen.

Kameraname: Geben Sie einen Namen für Ihre Kamera ein.

OSD: Sie können in das Feld **Label** (Kennzeichnung) einen Namen eingeben, der auf dem Bild angezeigt wird, sowie ein Kästchen zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit auf dem Bild anklicken.

LED light (LED-Anzeige): Wählen Sie **Normal**, um die LED-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts zu aktivieren, oder wählen Sie 'Off' (Aus), um die LED-Anzeige zu deaktivieren. Die Anzeige kann auch auf Blinken gestellt werden.

Product: DCS-942L Firmware version: 1.00

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

Admin

ADMIN

Here you can change the administrator's password for your account as well as add and/or delete user account(s). You can also configure a unique name for your camera, and enable its OSD (On-Screen Display) feature in order to display camera name and time stamp for both live video and recordings of your camera.

ADMIN PASSWORD SETTING

Old Password 30 characters maximum

New Password 30 characters maximum

Confirm New Password

ADD USER ACCOUNT

User Name 30 characters maximum

New Password 30 characters maximum

Confirm New Password

20 users maximum

USER LIST

User Name -- User list --

AUTHENTICATION

RTSP Authentication

HTTP Authentication

Snapshot URL Authentication (<http://192.168.0.101/image/jpeg.cgi>)

DEVICE SETTING

Camera Name DCS-942L 36 characters maximum

OSD

Label DCS-942L 30 characters maximum

Time Stamp

LED light Power/Link

Helpful Hints...

For security purposes, it is recommended to change the password for your administrator account. Be sure to write down the new password to avoid having to reset the camera in the event that it is forgotten.

User Account
User account is given to an user a privilege to login into Live View page and use functions in the page.

RTSP Authentication
Enable user validation for RTSP streaming.

HTTP Authentication
Enable user validation for HTTP streaming.

Snapshot URL Authentication
Enable user validation for Snapshot URL.

OSD
Enable OSD, the camera name and time will be displayed on the video screen.

LED light Power/Link
Normal LED blinking depending on power and linkage status.
Off
Always turn off LED.
Flicker
Always flicking LED.

SURVEILLANCE

System

In diesem Abschnitt können Sie Ihre Konfiguration speichern und wiederherstellen, die Werkseinstellungen wiederherstellen und/oder Ihre Kamera neu starten.

The screenshot displays the web interface for a D-Link DCS-942L camera. At the top, it shows 'Product: DCS-942L' and 'Firmware version: 1.00'. The D-Link logo is prominently displayed. Below the logo is a navigation menu with tabs for 'DCS-942L', 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'SYSTEM' tab is selected, and the page title is 'SYSTEM'. The main content area contains the following options:

- Save To Local Hard Drive:
- Load From Local Hard Drive:
- Restore To Factory Defaults:
- Reboot Device:

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the following text: 'After the factory's default settings have been restored, use the installation wizard software provided with your camera to search and connect to the camera.'

The bottom of the interface features a dark grey bar with the word 'SURUEILLANCE' in white capital letters.

Firmware-Upgrade

Ihre aktuelle Firmware-Version und das Datum werden auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Auf der D-Link Support-Seite können Sie überprüfen, welche die aktuellen Firmware-Versionen sind.

Um die Firmware Ihrer DCS-942L zu aktualisieren, laden Sie die aktuelle Firmware-Version von der D-Link Support-Seite herunter und speichern diese auf Ihrer Festplatte. Suchen Sie über die Schaltfläche **Browse** (Durchsuchen) die Datei auf Ihrer lokalen Festplatte. Klicken Sie dann auf **Upload** (Hochladen), um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

The screenshot shows the D-Link web interface for the DCS-942L camera. The top navigation bar includes 'DCS-942L', 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'MAINTENANCE' tab is active, displaying the 'FIRMWARE UPGRADE' section. The main content area contains the following text:

FIRMWARE UPGRADE

A new firmware upgrade may be available for your camera. It is recommended to keep your camera firmware up-to-date to maintain and improve the functionality and performance of your internet camera. Click here [D-Link Support Page](#) to check for the latest firmware version available.

To upgrade the firmware on your IP camera, please download and save the latest firmware version from the D-Link Support Page to your local hard drive. Locate the file on your local hard drive by clicking the Browse button. Once you have found and opened the file using the browse button, click the **Upload** button to start the firmware upgrade.

FIRMWARE INFORMATION

Current Firmware Version : 1.00
Current Firmware Date : 2010-04-29

FIRMWARE UPGRADE

File Path :

The sidebar on the right contains 'Helpful Hints..', which states: 'Firmware updates are released periodically to improve the functionality of your IP camera and also to add new features. If you run into a problem with a specific feature of the IP camera, check our support site by clicking [here](#) and see if updated firmware is available for your IP camera.'

Status Geräteinfo

Dieser Abschnitt zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem Gerät und den Netzwerkeinstellungen an.

The screenshot shows the web interface for a D-Link DCS-942L camera. At the top, it displays 'Product: DCS-942L' and 'Firmware version: 1.00'. The D-Link logo is prominently featured. Below the logo is a navigation menu with tabs for 'DCS-942L', 'LIVE VIDEO', 'SETUP', 'MAINTENANCE', 'STATUS', and 'HELP'. The 'STATUS' tab is selected. On the left side, there are links for 'Device Info', 'Log', and 'Logout'. The main content area is titled 'DEVICE INFO' and contains a message: 'All of your network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.' Below this is an 'INFORMATION' table with the following data:

INFORMATION	
Camera Name	DCS-942L
Time & Date	Sat Jan 1 05:29:03 2011 DST
Firmware Version	1.00
Firmware Build Number	0506
MAC Address	1C:AF:F7:74:AA:01
IPv4 Address	192.168.0.101
IPv4 Subnet Mask	255.255.255.0
IPv4 Default Gateway	192.168.0.1
IPv4 Primary DNS	192.168.0.1
IPv4 Secondary DNS	
PPPoE Status	Disable
DDNS Status	Disable

On the right side, there is a 'Helpful Hints..' section with the text: 'This page displays all the information about the camera and network settings.' At the bottom of the interface, the word 'SURVEILLANCE' is displayed.

Protokoll

Im Systemprotokoll werden die vorgefallenen Kamerereignisse erfasst.

Product: DCS-942L Firmware version: 1.00

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

Device Info
[Log](#)
 Logout

SYSTEM LOG
 The system log records camera events that have occurred.

CURRENT LOG
 2011-01-01 00:02:48 admin is streaming video.
 2011-01-01 00:02:48 admin is streaming video.
 2011-01-01 02:40:50 admin is streaming video.
 2011-01-01 02:40:56 admin is streaming video.

Clear Download

Helpful Hints..
 You can save the log to your local hard drive by clicking the Download button, and you can clear the log by clicking on the Clear button.

SURVEILLANCE

Sicherheit für drahtlose Netzwerke

In diesem Teil werden die verschiedenen Sicherheitsstufen beschrieben, die Sie zum Schutz Ihrer Daten vor Angriffen und Eindringlingen in Ihr Netzwerk nutzen können.

Die DCS-942L bietet die folgenden Sicherheitsmechanismen:

- WPA-PSK (Pre-Shared Key)
- WEP (Wired Equivalent Privacy)

Was ist WEP?

WEP steht für Wired Equivalent Privacy. Er basiert auf dem IEEE 802.11-Standard und verwendet den RC4-Verschlüsselungsalgorithmus. WEP bietet Sicherheit durch ein Verschlüsseln der über Ihr drahtloses Netz übermittelten Daten, sodass sie bei der Übertragung von einem drahtlosen Gerät zum anderen sicher sind.

Um Zugriff auf ein WEP-Netzwerk zu erhalten, muss der Schlüssel bekannt sein. Bei dem Schlüssel handelt es sich um eine Zeichenfolge, die Sie selbst erstellen. Bei der Verwendung von WEP müssen Sie die Verschlüsselungsstufe selbst angeben. Der Verschlüsselungstyp bestimmt dabei die Länge des Schlüssels. Eine 128-Bit-Verschlüsselung erfordert demzufolge einen längeren Schlüssel als eine 64-Bit-Verschlüsselung. Die Schlüssel werden durch Eingabe einer Zeichenfolge in HEX-Format (hexadezimal – die Zeichen 0-9 und A-F) oder ASCII-Format (American Standard Code for Information Interchange – alphanumerische Zeichen) festgelegt. Das ASCII-Format ermöglicht hier die Eingabe einer Zeichenfolge, die sich einfacher merken lässt. Für die Verwendung im Netzwerk wird die eingegebene ASCII-Zeichenfolge in das HEX-Format konvertiert. Es können bis zu vier Schlüssel angegeben werden, sodass der Schlüssel einfach und schnell geändert werden kann.

Was ist WPA?

WPA oder Wi-Fi Protected Access ist ein Wi-Fi-Standard, der die Sicherheitsmerkmale des WEP (Wired Equivalent Privacy) verbessert.

Die 2 wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP sind:

Verbesserte Datenverschlüsselung dank TKIP (Temporal Key Integrity Protocol). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mit einem Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Funktion zur Integritätsprüfung sicher, dass die Schlüssel nicht verändert wurden. WPA2 basiert auf dem erweiterten Standard 802.11i und verwendet AES (Advanced Encryption Standard) statt TKIP.

Benutzerauthentifizierung, die in der Regel in WEP fehlt, mithilfe von EAP (Extensible Authentication Protocol). WEP steuert den Zugriff auf ein drahtloses Netz auf der Basis einer Hardware-spezifischen MAC-Adresse des Computers, die relativ leicht aufgespürt und imitiert werden kann. EAP baut auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem auf und gewährleistet, dass ausschließlich autorisierte Netzwerknutzer Zugriff auf das Netzwerk haben können.

WPA-PSK/WPA2-PSK verwendet einen Kennwortsatz oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein zwischen 8 und 63 Zeichen langes alphanumerisches Kennwort. Das Kennwort kann Sonderzeichen (!?*&_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau dem Schlüssel entsprechen, den Sie auf Ihrem drahtlosen Router oder Access Point eingegeben haben.

Konfiguration der DCS-942L mit einem Router

Die DCS-942L von D-Link ist eine vielseitige und kosteneffektive Netzwerkkamera, die sowohl Video- als auch Audioüberwachung bietet. Sie kann auch als leistungsstarkes Überwachungssystem für Sicherheitsanwendungen eingesetzt werden. Die DCS-942L kann mit jedem kabelgebundenen oder 802.11n/g drahtlosen Router verwendet werden. Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie die Kamera entweder vom Internet oder Ihrem internen Netzwerk aus nutzen.

Erforderliche Komponenten:

- 1 DCS-942L Netzwerkkamera
- 1 Ethernet-Kabel
- Ein kabelgebundener oder drahtloser/kabelloser Router wie der DIR-655 Wireless Router von D-Link
- Ethernet-basierter PC zur Systemkonfiguration

Einrichten der DCS-942L für den Einsatz hinter einem Router

Die Installation einer DCS-942L Netzwerkkamera in Ihrem Netzwerk ist ein einfacher Vorgang in 4 Schritten:

1. Weisen Sie Ihrer Netzwerkkamera eine lokale IP-Adresse zu.
2. Zeigen Sie die Netzwerkkamera mit Ihrem Internet Explorer an.
3. Greifen Sie mit Ihrem Webbrowser auf den Router zu.
4. Öffnen Sie virtuelle Server-Ports, um die Fernbildbetrachtung zu ermöglichen.

Hinweis: Es handelt sich hierbei um manuell durchzuführende Schritte. Falls Sie jedoch den Assistenten nutzen, führt dieser jeden Schritt automatisch durch.

In diesem Abschnitt wird der Einrichtungsprozess zur Installation Ihrer Kamera hinter einem Router und das Einrichten der Fernbildbetrachtung von Videos beschrieben. Für die Grundeinrichtung der DCS-942L befolgen Sie die in der Schnellinstallationsanleitung („Quick Installation Guide“) beschriebenen Schritte.

Nach dem Einrichten der DCS-942L gemäß Schnellinstallationsanleitung haben Sie eine betriebsbereite Kamera mit einer zugewiesenen IP-Adresse. Da Sie einen Router benutzen, um das Internet mit einem oder mehreren PCs zusammen zu verwenden, ist die der Netzwerkkamera zugewiesene IP-Adresse eine lokale IP-Adresse. Sie ermöglicht Ihnen eine Betrachtung innerhalb Ihres Local Area Network (LAN), bis der Router so konfiguriert ist, dass eine Fernbetrachtung der Kamera über das Internet möglich ist.

1. Weisen Sie Ihrer Kamera eine lokale IP-Adresse zu

Starten Sie den Setup-Assistenten von der mitgelieferten CD. Befolgen Sie die Schritte der Schnellinstallationsanleitung („Quick Installation Guide“), um die DCS-942L zu konfigurieren. Der Kamera wird eine lokale IP-Adresse zugewiesen, über die sie vom Router erkannt wird. Notieren Sie sich diese IP-Adresse, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können.

2. Zeigen Sie die Netzwerkkamera mit Ihrem Internet Explorer an

Starten Sie Ihren Internet Explorer. Geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse ein, die der Netzwerkkamera vom DCC-Programm zugewiesen wurde. Die Seite „Live Video“ der DCS-942L erscheint mit einem Fenster, das Live-Videos von Ihrer Kamera zeigt. Sie können diesen Bildschirm von jedem PC in Ihrem LAN, auf dem Internet Explorer läuft, sehen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Setup** auf der linken Seite der Anzeige. Benutzen Sie die Bildlaufleiste bis zum Ende der Seite „Network Setup“ (Netzwerkeinrichtung), um die von HTTP und Streaming Audio und Video verwendeten Ports anzuzeigen.

DIR-655	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT
DEVICE INFO	DEVICE INFORMATION				Helpful Hints...
LOGS	All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.				All of your WAN and LAN connection details are displayed here.
STATISTICS	GENERAL				More...
INTERNET SESSIONS	Time : 2007/10/10 PM 10:10:33				
WIRELESS	Firmware Version : 1.02, 2006/10/13				
WISH SESSIONS	WAN				
	Connection Type : DHCP Client				
	QoS Engine : Active				
	Cable Status : connected				
	Network Status : connected				
	Connection Up Time : N/A				
	<input type="button" value="Renew"/> <input type="button" value="Release"/>				
	MAC Address : 00:19:5B:03:04:E9				
	IP Address : 210.21.33.48				
	Subnet Mask : 255.255.255.248				
	Default Gateway : 210.21.33.254				
	Primary DNS Server : 168.95.1.1				
	Secondary DNS Server : 0.0.0.0				
	LAN				
	MAC Address : 00:19:5B:03:04:E8				
	IP Address : 192.168.0.1				
	Subnet Mask : 255.255.255.0				
	DHCP Server : Enabled				
	WIRELESS LAN				
	Wireless Radio : Enabled				
	WISH : Active				
	MAC Address : 00:19:5B:03:04:E8				
	Network Name (SSID) : dlink				
	Channel : 4				
	Security Mode : Disabled				
	Wi-Fi Protected Setup : Enabled/Not Configured				

Die Seite **Setup > Network** zeigt die Port-Einstellungen für Ihre Kamera an. Sie können nach Bedarf geändert werden, falls sie bereits von anderen Geräten genutzt werden (wie z. B. in einer Umgebung mit mehreren Kameras).

Hinweis: Für die DCS-942L müssen der HTTP- und der RTSP-Port geöffnet sein.

Product: DCS-942L Firmware version: 1.01

D-Link

DCS-942L // LIVE VIDEO SETUP MAINTENANCE STATUS HELP

Setup Wizard
Network
Wireless Setup
Dynamic DNS
Image Setup
Audio and Video
Time and Date
Video Clip
Snapshot
SD Recording
Motion Detection
SD Management
Logout

NETWORK
You can configure your LAN and Internet settings here.
Save Settings Don't Save Settings

LAN SETTINGS

LAN SETTINGS

Automatic IP Address

Static IP Address

IPv4 Address

Subnet Mask

Default Gateway (Router)

Optional Primary DNS

Optional Secondary DNS

PPPoE

PORT SETTINGS

HTTP Port

RTSP Port

UPnP

UPnP

UPnP Port Forward

External HTTP

External RTSP

Apple

Bonjour

Save Settings Don't Save Settings

Helpful Hints..

Select if you are running a DHCP server on your network and would like an IP address assigned to your camera automatically.

HTTP Port
Allocate the port of camera to allow you to connect via a standard web browser.

RTSP Port
Allocate the port of camera to allow you to connect by using QuickTime or streaming mobile devices.

UPnP
Enable UPnP will allow you to discover camera as an UPnP device in the network.

Bonjour
Enable Bonjour will allow you to discover camera with an Apple computer.

SURVEILLANCE

Einrichtung und Installation des Routers

Die folgenden Schritte gelten im Allgemeinen für alle Router, die Sie in Ihrem Netzwerk haben. Als Beispiel wird der D-Link DIR-655 verwendet, um den Konfigurationsvorgang zu veranschaulichen. Für die Konfiguration der Anfangseinstellungen des DIR-655 befolgen Sie die Schritte der Schnellinstallationsanleitung des DIR-655.

3. Greifen Sie mit Ihrem Webbrowser auf den Router zu

Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Internetdienst haben, besitzen Sie höchstwahrscheinlich eine dynamisch zugewiesene WAN IP-Adresse. 'Dynamisch' bedeutet, dass sich die WAN IP-Adresse Ihres Routers je nach Ihrem Internetdienstanbieter von Zeit zu Zeit ändern kann. Eine dynamische WAN IP-Adresse identifiziert Ihren Router im öffentlichen Netzwerk und erlaubt ihm den Zugang zum Internet. Um die WAN IP-Adresse Ihres Routers herauszufinden, gehen Sie zum Status-Menü Ihres Routers und suchen die WAN-Informationen für Ihren Router (wie auf der nächsten Seite gezeigt). Die WAN IP-Adresse ist aufgeführt. Dies ist die Adresse, die Sie in Ihren Webbrowser eingeben müssen, um Ihre Kamera über das Internet zu sehen.

Ihre WAN IP-Adresse ist auf der Infoseite

Status > Device (Status > Geräte-Info)

DIR-655	SETUP	ADVANCED	TOOLS	STATUS	SUPPORT						
DEVICE INFO	DEVICE INFORMATION				Helpful Hints...						
LOGS	All of your Internet and network connection details are displayed on this page. The firmware version is also displayed here.				All of your WAN and LAN connection details are displayed here.						
STATISTICS	GENERAL				More...						
INTERNET SESSIONS	Time : 2007/10/10 PM 10:10:33										
WIRELESS	Firmware Version : 1.02, 2006/10/13										
WISH SESSIONS	WAN										
	Connection Type : DHCP Client QoS Engine : Active Cable Status : connected Network Status : connected Connection Up Time : N/A <input type="button" value="Renew"/> <input type="button" value="Release"/> MAC Address : 00:19:58:03:04:E9 IP Address : 210.21.33.48 Subnet Mask : 255.255.255.248 Default Gateway : 210.21.33.254 Primary DNS Server : 168.95.1.1 Secondary DNS Server : 0.0.0.0										
	LAN										
	MAC Address : 00:19:58:03:04:E8 IP Address : 192.168.0.1 Subnet Mask : 255.255.255.0 DHCP Server : Enabled										
	WIRELESS LAN										
	Wireless Radio : Enabled WISH : Active MAC Address : 00:19:58:03:04:E8 Network Name (SSID) : dlink Channel : 4 Security Mode : Disabled Wi-Fi Protected Setup : Enabled/Not Configured										
	LAN COMPUTERS										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>IP Address</th> <th>Name (if any)</th> <th>MAC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>192.168.0.155</td> <td>end_user</td> <td>00:05:5d:ce:b3:8d</td> </tr> </tbody> </table>				IP Address	Name (if any)	MAC	192.168.0.155	end_user	00:05:5d:ce:b3:8d	
IP Address	Name (if any)	MAC									
192.168.0.155	end_user	00:05:5d:ce:b3:8d									
	IGMP MULTICAST MEMBERSHIPS										
	Multicast Group Address 239.255.255.250										

Hinweis: Da sich eine dynamische WAN IP je nach Ihrem Internetdienstanbieter von Zeit zu Zeit ändern kann, möchten Sie vielleicht lieber eine statische IP-Adresse von Ihrem Internetdienstanbieter beziehen. Eine statische IP-Adresse ist eine feste IP-Adresse, die sich nicht ändert und die für Sie für den Fernzugriff auf Ihre Kamera praktischer ist. Mit der statischen IP-Adresse können Sie auch auf Ihre an Ihren Router angeschlossene Kamera über das Internet zugreifen.

4. Öffnen Sie virtuelle Server-Ports, um die Fernbildbetrachtung zu ermöglichen

Die Sicherheitsfunktionen der im Router DIR-655 eingebauten Firewall hindern Benutzer am Zugriff auf die Videos der DCS-942L über das Internet. Der Router verbindet sich mit dem Internet über eine Reihe von nummerierten Ports. Die von der DCS-942L normalerweise verwendeten Ports sind für den Zugriff über das Internet gesperrt. Daher müssen diese Ports über das Internet zugänglich gemacht werden. Dies wird mit der Funktion 'Virtual Server' (Virtueller Server) des DIR-655-Routers erreicht. Die von der Kamera verwendeten virtuellen Server Ports müssen für den Zugriff auf Ihre Kamera durch den Router geöffnet werden. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) des Router-Bildschirms, um auf 'Virtual Server' (Virtueller Server) zuzugreifen.

Folgen Sie den Schritten unten, um die Einstellungen des Virtuellen Servers Ihres Routers zu konfigurieren:

1. Klicken Sie auf **Enabled** (Aktiviert).
2. Geben Sie für jeden Eintrag einen anderen Namen ein.
3. Geben Sie die lokale IP-Adresse Ihrer Kamera (z. B. 192.168.0.120) in das Feld 'Private IP' ein.
4. Wählen Sie TCP für HTTP-Port, beide (TCP und UDP) für RTSP und beide (TCP and UDP) für 5556 - 5559 Ports.
5. Wenn Sie die standardmäßigen Kameraport-Einstellungen verwenden, geben Sie in den Abschnitten 'Public' (Öffentlicher) und 'Private' (Privater) Port 80 ein und klicken Sie auf **Apply** (Übernehmen).
6. 'Scheduling' (Zeitplan) sollte auf 'Always' (Immer) gestellt werden, so dass zu jeder Zeit auf die Kamerabilder zugegriffen werden kann.

Wiederholen Sie die Schritte oben, um Port 554 dem 'Public' (Öffentlicher) und 'Private' (Privater) Port hinzuzufügen. Ein Häkchen vor dem Namen kennzeichnet, dass die Ports aktiviert sind.

Wichtig: Einige Internetdiensteanbieter blockieren den Zugriff auf Port 80 und andere allgemein genutzte Internet-Ports, um Bandbreite zu sparen. Wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter, damit Sie die entsprechenden Ports öffnen können. Wenn Ihr Internetdiensteanbieter keinen Datenverkehr über Port 80 zulässt, müssen Sie den von der Kamera verwendeten Port von 80 auf einen anderen Wert ändern, z. B. 800. Da Router unterschiedlich sind, sollten Sie die entsprechenden spezifischen Anleitungen zum Öffnen von Ports in Ihrem Benutzerhandbuch befolgen.

Geben Sie gültige Ports unter 'Virtual Server' (Virtueller Server) Ihres Routers ein. Vergessen Sie nicht, das Feld neben dem Kameranamen in der Liste der virtuellen Server zu markieren, um Ihre Einstellungen zu aktivieren.

D-Link

DIR-655 // SETUP ADVANCED TOOLS STATUS SUPPORT

VIRTUAL SERVER

The Virtual Server option allows you to define a single public port on your router for redirection to an internal LAN IP Address and Private LAN port if required. This feature is useful for hosting online services such as FTP or Web Servers.

Save Settings Don't Save Settings

24--VIRTUAL SERVERS LIST

	Name	IP Address	Port	Traffic Type	Schedule	Inbound Filter
<input checked="" type="checkbox"/>	DCS-942L << HTTP	192.168.0.120 << Computer Name	80	TCP	Always	Allow All
<input checked="" type="checkbox"/>	DCS-942L << Application Name	192.168.0.120 << Computer Name	554	TCP	Always	Allow All
<input type="checkbox"/>	<< Application Name	0.0.0.0 << Computer Name	0	TCP	Always	Allow All

Helpful Hints...

Check the **Application Name** drop down menu for a list of predefined server types. If you select one of the predefined server types, click the arrow button next to the drop down menu to fill out the corresponding field.

You can select a computer from the list of DHCP clients in the **Computer Name** drop down menu, or you can manually enter the IP address of the computer at which you would like to open the specified port.

Select a schedule for when the virtual server will be enabled. If you do not see the schedule you need in

Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen zu Problemen, die während der Installation und des Betriebs Ihres DCS-942L auftreten können.

Lesen Sie sich bei dem Auftreten von Problemen zunächst die folgenden Beschreibungen und Erläuterungen durch. (Die unten angeführten Beispiele werden anhand von Bildschirmabbildungen in Windows Vista® und XP illustriert. Sollten Sie ein anderes Betriebssystem haben, sehen die Screenshots auf Ihrem Computer ähnlich wie die folgenden Beispiele aus.)

1. Was bedeutet Fernzugriff (auch: remoter Zugriff)? Wie aktiviere ich ihn?

Fernzugriff ermöglicht Ihnen, problemlos von jedem Computer mit einer Verbindung zum Internet über einen Webbrowser auf Ihre Kamera zuzugreifen. So können Sie sich die Aufnahmen Ihrer Kamera ansehen und Einstellungen vornehmen, auch wenn Sie nicht zuhause sind.

Um den Fernzugriff zu aktivieren, befolgen Sie einfach die Anweisungen des Installationsassistenten, der sich auf der im Lieferumfang enthaltenen CD befindet. Sie können den Assistenten auch von den folgenden Websites herunterladen:

DCS-942L: <http://DCS-942L.mydlink.com>

Nach der Ausführung des Assistenten sollte „Remote Status: Enabled“ (Fernstatus: aktiviert) auf der Übersichtsseite angezeigt werden.

Erscheint die Anzeige „Remote Status: Disabled“ (Fernstatus: deaktiviert), überprüfen Sie bitte, ob:

...die LED auf der Vorderseite Ihrer Kamera durchgehend grün leuchtet

...Sie eine Internetverbindung haben

...die LAN- und WAN-Verbindungen Ihres Routers ordnungsgemäß funktionieren

...UPnP für Ihren Router aktiviert ist (wenn UPnP nicht von Ihrem Router unterstützt wird, sehen Sie für weitere Informationen im Anhang A nach)

...Ihr Router eine öffentliche IP-Adresse bekommen kann

...Ihr Router mit der neuesten Firmware aktualisiert ist

...Sie versucht haben, Ihren Router neu zu starten, indem Sie ihn aus- und dann wieder eingeschaltet haben

Nach Prüfung der oben beschriebenen Punkte, können Sie auf 'Retry' (Erneut versuchen) klicken, um die Übersichtsseite zu aktualisieren und zu sehen, ob der Fernzugriff aktiviert wurde.

2. Was kann ich tun, wenn ich mein Kennwort vergessen habe?

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, müssen Sie alle Einstellungen Ihrer Kamera zurücksetzen (auch Hard Reset genannt). Dieser Vorgang setzt alle Ihre Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

Um die Einstellungen Ihrer Kamera zurückzusetzen, verwenden Sie eine entsprechend auseinandergezogene Büroklammer (oder einen ähnlich spitzen Gegenstand) und drücken und halten Sie die RESET-Taste mindestens 3 Sekunden lang, während Ihre Kamera angeschlossen ist.

3. Gibt es zusätzlich zur Nutzung von mydlink.com eine andere Möglichkeit, auf meine Kamera über das Internet zuzugreifen?

Ja, Sie können über das Internet auf Ihre Kamera über die folgende URL zugreifen, wenn Sie Ihre Kamera mithilfe des Kamerainstallations-Assistenten erfolgreich installiert haben:

`http://[mydlink No.].mydlink.com`

Wenn die mydlink-Nummer Ihrer Kamera beispielsweise 12345678 wäre, könnten Sie aus der Ferne auf Ihre Kamera zugreifen, indem Sie Ihren Webbrowser öffnen und die website `http://12345678.mydlink.com` aufrufen.

Über diese URL wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie zur Eingabe des Kennworts Ihrer Kamera aufgefordert werden. Nach Eingabe des Kennworts wird das Live View-Fenster Ihrer Kamera geöffnet. Sie können dann auch Ihre Kamera konfigurieren.

4. Warum leuchtet die LED nicht auf?

Möglicherweise liegt ein Fehler mit der Stromversorgung vor. Vergewissern Sie sich, dass Sie für die Netzwerkkamera das mitgelieferte Netzteil (DC 5V) verwenden.. Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, ist die LED möglicherweise deaktiviert. Informationen zum Aktivieren der LED finden Sie auf Seite 36.

5. Warum ist die Netzwerkverbindung der Kamera nicht verlässlich?

Möglicherweise liegt ein Problem mit dem Netzkabel vor. Um die Funktionsfähigkeit der Kabel zu prüfen, senden Sie einen PING an die Adresse eines erkannten Geräts im Netzwerk. Liegt kein Problem mit den Kabeln vor und das Netzwerk ist ansprechbar, sollten Sie eine Antwort ähnlich der folgenden erhalten: (...bytes = 32 time = 2 ms).

Ein anderes mögliches Problem könnte sein, dass das Netzwerkgerät, wie ein Hub oder Switch, die von der Netzwerkkamera genutzt werden, nicht einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung für die Geräte gewährleistet ist und sie ordnungsgemäß funktionieren.

6. Warum funktioniert die Netzwerkkamera lokal, aber nicht aus der Ferne?

Der Grund könnte der Firewall-Schutz sein. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator. Die Einstellungen der Firewall müssen möglicherweise geändert werden, damit auf die Netzwerkkamera von außerhalb Ihres LAN zugegriffen werden kann. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur Installation Ihrer Kamera hinter einem Router.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Netzwerkkamera nicht mit einem Webserver in Konflikt ist, den Sie möglicherweise auf Ihrem Netzwerk ausführen.

Die standardmäßige Router-Einstellung könnte ein Grund sein. Prüfen Sie, ob die Konfiguration der Router-Einstellungen den Zugriff auf die Netzwerkkamera von außerhalb Ihres LAN erlaubt.

7. Warum erscheinen helle vertikale weiße Linien über dem ganzen Bild?

Es könnte sein, dass der CMOS-Sensor (ein lichtempfindliches quadratisches Bauteil hinter der Linse, das die Lichtsignale misst und in ein digitales Format umwandelt, damit Ihr Computer es als erkennbares Bild darstellen kann) überlastet wurde. Dies kann geschehen, wenn er hellen Lichtquellen, wie direktem Sonnenlicht oder Halogenlampen, ausgesetzt wurde. Bringen Sie die Netzwerkkamera sofort an einem schattigeren Ort an, da der CMOS-Sensor beschädigt wird, wenn er längere Zeit hellem Licht ausgesetzt wird.

8. Die Kamera produziert verrauschte Bilder. Wie kann ich das Problem lösen?

Die Videobilder sind möglicherweise verrauscht, wenn die Netzwerkkamera in einer sehr schwach ausgeleuchteten Umgebung verwendet wird.

9. Die Bilder sind von schlechter Qualität. Wie kann ich die Bildqualität verbessern?

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeeigenschaften Ihres Computers auf eine Farbqualität von mindestens 6 Bit eingestellt sind. Bei 16 oder 256 Farben erzeugt Ihr Computer Farbverlaufeffekte, so genanntes Dithering, in dem Bild, was dazu führt, dass das Bild in schlechter Qualität erscheint.

Die Konfiguration auf der Bildanzeige der Netzwerkkamera ist nicht korrekt. Im Abschnitt „Web Configuration Video“ (Web-Konfiguration der Kamera) können Sie die Parameter zur Verbesserung der Bildqualität wie etwa Helligkeit, Kontrast, Farbton und Lichtfrequenz anpassen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt zur Webkonfiguration.

10. Warum stehen über den Webbrowser keine Bilder zur Verfügung?

Möglicherweise ist ActiveX deaktiviert. Wenn Sie die Bilder über den Internet Explorer anzeigen, vergewissern Sie sich, dass ActiveX im Menü 'Internetoptionen' aktiviert ist. Sie müssen eventuell auch die Sicherheitseinstellungen Ihres Webbrowsers ändern, damit das ActiveX Plugin installiert werden kann.

Wenn Sie eine niedrigere Version des Internet Explorers als Version 6 nutzen, müssen Sie ein Upgrade Ihres Webbrowsers vornehmen, um das von der Internetkamera übertragene Streaming Video zu sehen.

11. Der PIR-Sensor funktioniert nicht richtig, wie kann ich die PIR-Qualität verbessern?

- Für die ordnungsgemäße Funktion des Passiv-Infrarot-Sensors (PIR) ist eine unterbrechungsfreie Linie vom Standort zum Objekt erforderlich. Befinden sich zu viele Hindernisse im Raum oder wird die Linie durch Glas behindert, funktioniert der PIR-Sensor nicht ordnungsgemäß.
- Bei einer zu hohen Raumtemperatur nimmt die Sensorleistung ab. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der PIR-Sensor defekt ist.

- Diese Netzwerkkamera eignet sich nur für die Installation in geschlossenen Räumen. Installieren Sie die Kamera nicht an Orten mit möglichen IR-Interferenzen. IR-Interferenzen sind in der Nähe von Glastüren oder Fenstern möglich, wo direkte Sonneneinstrahlung Interferenzen verursachen kann, sowie im Strahlengang von Fahrzeugscheinwerfern.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe einer Klimaanlage bzw. Lüftung.
- Installieren Sie die Kamera nicht in der Nähe von drahtlosen Geräten mit hoher Frequenz, da die Leistung des PIR-Sensors leicht durch HF-Strahlung beeinträchtigt werden kann.
- Der PIR-Sensor funktioniert am besten bei der Erfassung von seitlichen Bewegungen. Radiale Bewegungen werden nicht so gut wie seitliche Bewegungen erfasst.
- Installieren Sie die Kamera nicht direkt unter sehr hellen Lichtquellen. Der PIR-Sensor kann helles Weißlicht nicht vollständig unterdrücken.
- Jede Bewegung eines Objekts mit einer normalen Körpertemperatur, wie Menschen oder Tiere, kann erfasst werden. Installieren Sie die Kamera in einer angemessenen Höhe, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Installieren Sie die Kamera in einer Umgebung mit einer durchschnittlichen Temperatur von 25°C, um eine einwandfreie Funktionsweise sicherzustellen. Kleinere Bewegungen eines Objekts mit einer durchschnittlichen Körpergröße eines Erwachsenen können nur bis zu einer Entfernung von 2,5 Metern erfasst werden. Zwischen 2,5 und 5 Metern Entfernung können nur größere Bewegungen erfasst werden.
- Installieren Sie die Kamera auf einer festen, stabilen und stoßsicheren Oberfläche.

Grundlagen drahtloser Netze

Drahtlose Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und dienen zur Bereitstellung drahtloser Verbindungen von hoher Geschwindigkeit, die zuhause, im Geschäftsumfeld oder zum öffentlichen Zugriff auf drahtlose Netzwerke leicht und problemlos verwendet werden können. Mit der strikten Einhaltung der IEEE-Standards bietet Ihnen die Drahtlos-Produktpalette von D-Link die Möglichkeit, sicher auf die gewünschten Daten zuzugreifen - überall und jederzeit. So genießen Sie alle Freiheiten, die Ihnen drahtlose Netzwerke bieten.

Ein drahtloses WLAN (Wireless Local Area Network/drahtloses lokales Netzwerk) ist ein Netzwerk aus Computern, in dem Daten über Funksignale statt Kabel gesendet und empfangen werden. Die Verwendung von WLAN nimmt nicht nur zuhause und in Büros ständig zu, sondern auch in der Öffentlichkeit, wie auf Flughäfen, in Cafés und Universitäten. Innovative Methoden zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Darüber hinaus hat sich die erhöhte Mobilität ohne Kabel und andere feste Infrastrukturobjekte für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Oftmals ist es für mobile Netzgeräte von Vorteil, Verbindungen zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen zu können, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die durch das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein drahtloser/kabelloser Router ist ein Gerät, das diese Verbindung bereitstellt.

Was bedeutet "drahtlos"?

Drahtlose oder WiFi-Technologie ist eine Methode, Ihren Computer an ein Netzwerk anzuschließen, ohne Kabel zu verwenden. WiFi, ein über 300 Unternehmen umfassendes Konsortium, das Produkte verschiedener Hersteller auf der Basis des IEEE 802.11 Standards zertifiziert und so den Betrieb mit verschiedenen drahtlosen Geräten gewährleistet, nutzt Funkfrequenzen zur drahtlosen Verbindung von Computern an beliebigen Standorten im Netz, zu Hause oder im Büro.

Warum drahtlose Technologie von D-Link?

D-Link ist weltweit führender und preisgekrönter Designer, Entwickler und Hersteller von Netzwerkprodukten. D-Link liefert die Leistung, die Sie brauchen, zu einem Preis, den Sie sich leisten können. D-Link bietet Ihnen alle Produkte, die Sie zur Einrichtung Ihres Netzwerks benötigen.

Wie funktioniert ein drahtloses Netzwerk?

Die drahtlose Kommunikation in einem Netzwerk ist mit jener über ein schnurloses Telefon zu vergleichen. Funksignale übertragen Daten von einem Punkt A zu einem Punkt B. Allerdings unterliegt diese Technologie bestimmten Einschränkungen, in welchem Maße Sie auf das Netzwerk zugreifen können. So müssen Sie sich innerhalb der Reichweite des Funknetzbereichs befinden, um eine Verbindung zu Ihrem Computer herstellen zu können. Zwei Drahtlos-Netze (auch Funknetze oder kabellose Netze genannt) werden unterschieden: WLAN (Wireless Local Area Network) und WPAN (Wireless Personal Area Network).

Wireless Local Area Network (WLAN)

In einem WLAN oder drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät, als Access Point (AP) oder auch Basisstation bezeichnet, Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, mit der Daten über Funksignale übertragen werden können. Bei einem in Innenräumen aufgestellten Access Point sind Reichweiten bis zu 90 m möglich. Ein Access Point kann im Freien eine Reichweite von 48 km erreichen und dadurch an Orten wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Schul- und Universitätsgeländen, Flughäfen, Golfplätzen und vielen anderen Orten und Einrichtungen im Freien genutzt werden.

Wer nutzt die drahtlose Technologie?

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass wohl fast jeder sie nutzt; ob zuhause, im Büro oder in Geschäftsbereichen, D-Link hat dafür ein drahtloses Lösungsangebot.

Startseite

- Breitbandzugriff für alle zuhause
- Im Web surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging und vieles mehr
- Keine lästigen Kabel mehr im Haus
- Einfach und leicht zu bedienen

Klein- und Heimbüros

- Behalten Sie zuhause die Übersicht wie im Büro
- Fernzugriff auf Ihr Büronetz von zuhause
- Teilen Sie Internetverbindung und Drucker mit mehreren Computern
- Kein spezieller Büroraum nötig

Wo wird die drahtlose Technologie verwendet?

Die drahtlose Technologie wird nicht nur zuhause oder im Büro immer beliebter, sondern breitet sich überall immer weiter aus. Vielen gefällt die Freiheit, die Mobilität bietet, und die Technologie ist inzwischen so beliebt, dass mehr und mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlose Zugriffsmöglichkeiten bereitstellen. Die drahtlose Verbindungsmöglichkeit an öffentlichen Orten wird gewöhnlich "Hotspot" genannt.

Mit einem D-Link Cardbus Adapter in Ihrem Laptop können Sie auf den Hotspot zugreifen, um an entfernten Standorten, wie z. B. Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Ein drahtloses Netzwerk lässt sich zwar relativ leicht einrichten, kann jedoch für jemanden, der es zum ersten Mal installiert, ziemlich schwierig sein, weil man nicht weiß, wo man beginnen soll. Wir haben deshalb einige schrittweise Anleitungen und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines solchen drahtlosen Netzwerks helfen sollen.

Tipps

Hier sind ein paar Punkte, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzes beachten sollten.

Stellen Sie Ihren Router oder Access Point an zentraler Stelle auf

Achten Sie darauf, den Router/Access Point an einem zentralen Punkt in Ihrem Netzwerk aufzustellen, um die bestmögliche Leistung zu gewährleisten. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum aufzustellen, damit das Signal in Ihrem Zuhause entsprechend gestreut wird. In einem Haus mit zwei Stockwerken brauchen Sie für Ihr Netz möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und so die Reichweite zu erhöhen.

Interferenzen eliminieren

Stellen Sie Ihre Heimgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellenherd und Fernsehgeräte so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Damit reduzieren Sie mögliche Interferenzen, die die Geräte auf Grund ihrer Nutzung der gleichen Frequenz, verursachen würden.

Sicherheit

Lassen Sie nicht zu, dass Ihre Nachbarn oder irgendein Eindringling eine Verbindung zu Ihrem drahtlosen Netz herstellt. Sichern Sie Ihr Netz durch Einschalten der WPA- oder WEP-Sicherheitsfunktion des Routers. Genaue Informationen zur Einrichtung dieser Funktion finden Sie im Produkthandbuch.

Drahtlose Modi

Es stehen Ihnen grundsätzlich zwei Vernetzungsmodi zur Verfügung:

- **Infrastrukturmodus** – Alle drahtlosen Clients stellen eine Verbindung zu einem Access Point oder kabellosen Router her.
- **Ad-Hoc-Modus** – Direkte Verbindung zu einem anderen Computer, zur Peer-to-Peer-Kommunikation, mithilfe von drahtlosen Netzwerkadaptern auf jedem Computer, wie z. B. zwei oder mehr DCS-942L Wireless Network Cardbus-Adapter.

Ein Infrastrukturnetzwerk umfasst einen Access Point oder drahtlosen Router. Alle drahtlosen Geräte oder Clients stellen eine Verbindung zum drahtlosen Router oder Access Point her.

Ein Ad-Hoc-Netzwerk enthält nur Clients, wie z. B. Laptops mit drahtlosen Cardbus-Adaptern. Alle Adapter müssen sich zur Kommunikation im Ad-Hoc-Modus befinden.

Grundlagen des Netzwerkbetriebs

Überprüfung Ihrer IP-Adresse

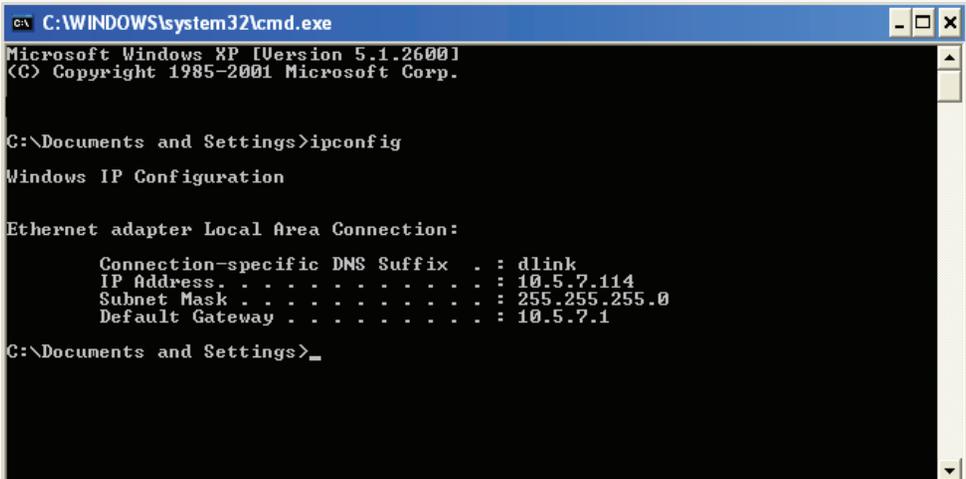
Nachdem Sie Ihren neuen D-Link-Adapter installiert haben, sollten standardmäßig die TCP/IP-Einstellungen eingerichtet werden, um automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server (d. h. drahtlosen Router) zu beziehen. Zur Verifizierung Ihrer IP-Adresse führen Sie bitte folgende Schritte durch.

Klicken Sie auf **Start > Run (Ausführen)**. Geben Sie dann im Feld 'Öffnen' des Dialogfensters 'Ausführen' **cmd** ein und klicken Sie auf **OK**.

Geben Sie in der Eingabeaufforderung **ipconfig** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway für Ihren Adapter werden angezeigt.

Wenn die Adresse 0.0.0.0 ist, überprüfen Sie Ihre Adapter-Installation, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen auf Ihrem Router. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise eine DHCP-Anfrage an neu installierte Adapter.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address. . . . .               : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . .             : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . .         : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

Wenn Sie sich mit einem drahtlosen Netzwerk an einem Hotspot (z. B. Hotel, Café, Flughafen) verbinden, fragen Sie bitte einen Angestellten oder Administrator vor Ort nach den Einstellungen des drahtlosen Netzwerks.

Statische Zuweisung einer IP-Adresse

Wenn Sie kein(en) DHCP-fähiges(n) Gateway/Router verwenden oder wenn Sie eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Schritt 1

Windows® Vista - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter > Netzwerkverbindungen verwalten**.

Windows XP - Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung > Netzwerk- und Internetverbindungen**.

Schritt 2

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die **LAN-Verbindung**, die Ihren D-Link Netzwerkadapter darstellt, und wählen Sie **Eigenschaften**.

Schritt 3

Markieren Sie **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie auf **Eigenschaften**.

Schritt 4

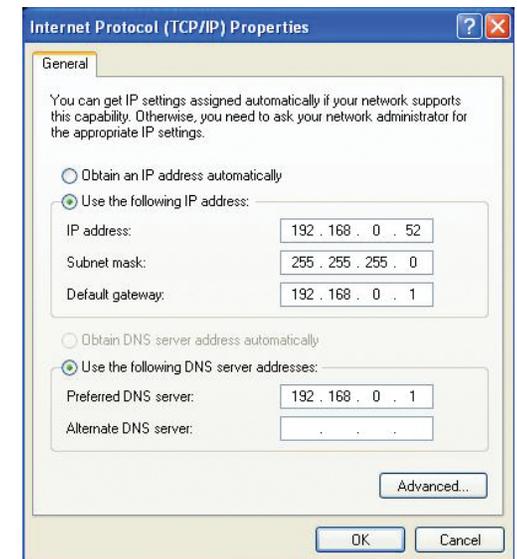
Klicken Sie auf **Folgende IP-Adresse verwenden** und geben Sie eine IP-Adresse, die auf dem gleichen Subnetz wie Ihr Netzwerk ist, oder die LAN IP-Adresse auf Ihrem Router ein.

Beispiel: Wenn die LAN IP-Adresse des Routers 192.168.0.1 ist, erstellen Sie Ihre IP-Adresse als 192.168.0.X, wobei X eine Zahl zwischen 2 und 99 ist. Stellen Sie sicher, dass die Zahl, die Sie wählen, nicht bereits im Netzwerk verwendet wird. Richten Sie das Standard-Gateway mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein.

Richten Sie den primären DNS-Server mit der gleichen Adresse wie der LAN IP-Adresse Ihres Routers (192.168.0.1) ein. Ein alternativer sekundärer DNS-Server wird nicht benötigt. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

Schritt 5

Klicken Sie zweimal auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.



Technische Daten

SYSTEMANFORDERUNGEN

- Microsoft Windows® 8/7/Vista/XP oder Mac mit OS X 10.6 oder höher
- PC mit 1,3 GHz oder höher und mindestens 128 MB RAM
- Internet Explorer 7, Firefox 12, Safari 4 oder Chrome 20 oder höher mit Java (installiert und aktiviert)

NETZWERKPROTOKOLL

- IPV4, ARP, TCP, UDP, ICMP
- DHCP-Client
- NTP Client (D-Link)
- DNS Client
- DDNS Client (DynDNS und D-Link)
- SMTP Client
- FTP Client
- HTTP Server
- PPPoE
- UPnP Portweiterleitung
- 3GPP (nur Video)
- Bonjour

INTEGRIERTE NETZWERKSCHNITTSTELLEN

- 10/100BASE-TX Fast Ethernet
- 802.11b/g/n WLAN

DRAHTLOSE KONNEKTIVITÄT

- 802.11b/g/n Wireless mit WEP/WPA/WPA2-Sicherheit

DRAHTLOSE ÜBERTRAGUNGS-AUSGANGSLEISTUNG

- 16 dbm für 11b, 12 dbm für 11g,
12 dbm für 11n (typisch)

SDRAM

- 128 MB

FLASH MEMORY

- 16 MB

RÜCKSETZKNOPF (RESET)

- Auf werkseitige Standardeinstellungen zurückzusetzen

VIDEO CODECS

- H.264
- Mpeg4
- Mjpeg

VIDEOFUNKTIONEN UND -LEISTUNGSMERKMALE

- Einstellbare Bildgröße und -qualität
- Zeitstempel und Text-Overlay
- Bildumdrehen und Spiegeln

AUFLÖSUNG

- 640 x 480 bei einer 30 fps (Bildfrequenz)
- 320 x 240 bei einer 30 fps (Bildfrequenz)
- 160 x 112 bei einer 30 fps (Bildfrequenz)

OBJEKTIV

- Brennweite: 3,15 mm, F2.8
- Belichtungszeit: 1/15, 1/10, 1/7.5, 1/3.75

SENSOR

- VGA 1/5 inch CMOS Sensor

MINDESTBELEUCHTUNG

- 1 lux @ F2.8

SICHTWINKEL

- Horizontal: 45.3°
- Vertikal: 34.5°
- Diagonal: 54.9°

IR-LED

- 4 IR-LED (5 Meter Abstand)

DIGITALER ZOOM

- Bis zu 4x

3A-STEUERUNG

- AGC (Auto Gain Control/Automatische Verstärkungsregelung)
- AWB (Auto White Balance/Automatischer Weißabgleich)
- AES (Auto Electronic Shutter/Automatischer elektronischer Shutter)

MIKROFON

- Omnidirektional
- Frequenz 20 bis 20.000 Hz
- Rauschabstand: über 58 dB

AUDIO

- ADPCM

SD-KARTENEINSCHUB

- MicroSD-Karte

PIR-SENSOR

- Eingebauter piezoelektrischer Passiv-Infrarot-Sensor für Bewegungserfassung

EIN/AUS

- Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz
- Ausgang: 5 V DC, 1,2 A
- Externes AC/DC-Wandler-Schaltnetzteil

ABMESSUNGEN (H X B X T)

- Einschließlich Ausleger und Stativ:
65,8 x 65 x 126 mm
- Nur Kamera:
27,2 x 60 x 96 mm

GEWICHT

- 76,9 g (ohne Ausleger und Stativ)

STROMVERBRAUCH MAX.

- 2 W

BETRIEBSTEMPERATUR

- 0 °C bis 40 °C

LAGERTEMPERATUR

- -20 °C bis 70 °C

FEUCHTIGKEIT

- 20 - 80 % RLF nicht kondensierend

EMISSION (EMI), SICHERHEIT UND ANDERE ZERTIFIZIERUNGEN

- FCC Class B
- IC
- C-Tick
- CE